

A

a = ¹Ar; Atto...

a (Zeichen für a-Moll); in a

a, A, das; -, - (Tonbezeichnung)

a. = am (bei Ortsnamen, z. B.

Frankfurt a. Main)

a. = anno

a. = alt (schweiz.; vor Amtsbezeichnungen, z. B. a. Bundesrat)

A (Buchstabe); das A; des A, die A,

aber das a in Land; der Buch-

stabe A, a; von A bis Z (ugs. für

alles, von Anfang bis Ende); das

A und [das] O (der Anfang und

das Ende, das Wesentliche

[nach dem ersten und letzten

Buchstaben des griech. Alpha-

bets]); a-Laut **†D29**

A (Zeichen für A-Dur); in A

A = Ampere; Autobahn

Ä (Buchstabe; Umlaut); das Ä; des Ä,

Ä, die Ä, aber das ä in Bäcker;

der Buchstabe Ä, ä

A, α = Alpha

à [a] (franz.) (bes. Kaufmannsspr.

zu [je]); 3 Stück à 20 Euro, dafür

besser ... zu [je] 20 Euro

Ä = Ängström

@ [et] (ursprünglich das Zeichen

für »at« [= zu, je] auf amerik.

Schreibmaschinentastaturen)

= At-Zeichen (Gliederungszei-

chen in E-Mail-Adressen)

a. a. = ad acta

¹Aa, das; -[s] (Kinderspr. Kot); Aa

machen

²Aa, die; - (Name europäischer

Flüsse u. Bäche); Engelberger Aa

¹AA, das; - = Auswärtiges Amt

²AA Plur. = Anonyme Alkoholiker

Aa|chen (Stadt in Nordrhein-West-

falen); Aa|che|ner; Aachener

Printen (ein Gebäck); der

Aachener Dom; Aa|che|ne|rin

AAD = analoge Aufnahme, ana-

loge Bearbeitung, digitale Wie-

dergabe (bei CD-Aufnahmen)

Aal, der; -[e], -e; vgl. aber Älchen

aa|len, sich (ugs. für behaglich

ausgestreckt sich ausruhen)

aa|glatt

Aall [o:l] (norw. Philosph)

Aa|tier|chen (ein Fadenwurm)

a. a. O. = am angeführten Ort;

auch am angegebenen Ort

Aar, der; -[e], -e (geh. für Adler)

Aa|rlau (Hauptstadt des Kantons

Aargau)

Aa|re, die; - (schweiz. Fluss)

Aa|rgau, der; -[e]s (schweiz. Kan-

ton); Aa|rgauer; Aa|rgau|er|in;

aa|rgau|isch

Aa|rlhus [ˈɔʁhu:s] vgl. Århus

Aa|ron (bibl. m. Eigenn.)

Aas, das; -es. Plur. -e u. (nur als

Schimpfwort): Äser

Aas|blu|me (Pflanze, deren Blüten-

geruch Aasfliegen anzieht)

aa|sen (ugs. für verschweizerisch

umgehen); du aast, er aas|te

Aas|fres|ser; Aas|ge|ier

aa|stig (gemein; ekelhaft)

Aast, das; -[e]s, Äs|ter (landsch.

Schimpfwort)

ab

Adverb:

– ab und an (von Zeit zu Zeit);

von ... ab (ugs. für von ... an)

– ab und zu (gelegentlich) neh-

men; aber **†D31**: ab- und zuneh-

men (abnehmen und zuneh-

men) – weil die Hütte weit ab sein soll;

da die Hütte weit ab ist

Präposition mit Dativ:

– ab Bremen, ab [unserem] Werk

– ab erstem März

Bei Zeitangaben, Mengenangaben

o. Ä. auch mit Akkusativ:

– ab erstem oder ersten März

– ab vierzehn Jahre[n]

– ab 50 Exemplare[n]

AB, der; -[s], -s = Anrufbeantwor-

ter

A. B. = Augsburger Bekenntnis

ab... (in Zus. mit Verben, z. B.

abschreiben, du schreibst ab,

abgeschrieben, abzuschreiben)

Abā, die; -, -s (arab.) (weiter, kra-

genloser Mantel der Araber)

Ab|kus, der; -, Plur. -se u. ...ki

(griech.) (Rechenbrett der

Antike; Archit. Säulendeck-

platte)

Ab|l|ard [...'lart, auch 'abe...]

(französischer Philosoph)

ab|än|der|lich

ab|än|dern

Ab|än|de|rung

Ab|än|de|rungs|an|trag

Ab|än|de|rungs|vor|schlag

Aban|don [abá'dó:]; der; -s, -s

(franz.) (Rechtsspr. Abtretung,

Preisgabe von Rechten od.

Sachen); aban|don|nie|ren

ab|ar|beiten; Ab|ar|beitung

Ab|art

ab|ar|ten (selten für von der Art

abweichen)

ab|ar|tig; Ab|ar|tig|keit

Ab|a|sie, die; -, ...ien (griech.)

(Med. Unfähigkeit zu gehen)

ab|as|ten, sich (ugs. für sich abpla-

gen)

ab|äs|ten; einen Baum abästen

Ab|ä|te, der; -[n], Plur. ...ti od.

...ten (ital.) (kath. Kirche Titel

der Weltgeistlichen in Italien)

Ab|a|ton [ˈa(:)batɔn], das; -, ...ta

(griech.) (Rel. das Allerheiligste,

der Altarraum in den Kirchen

des orthodoxen Ritus)

Abb. = Abbildung

Ab|ba (aram. »Vater!«) (neutesta-

mentl. Anrede Gottes im Gebet)

ab|ba|cken

ab|ball|lern (ugs. für abschießen)

Ab|ba|s|ide, der; -n, -n (Angehöri-

ger eines aus Bagdad stammenden

Kalifengeschlechtes)

Ab|bau, der; -[e]s, Plur. (Berg-

mannsspr. für Abbaustellen:)

Abbaue u. (landsch. für abseits

gelegene Anwesen, einzelne

Gehöfte:)) Abbauten

ab|bau|bar

ab|bau|en

Ab|bau|feld (Bergbau); Ab|bau|ge-

recht|tig|keit (Rechtsspr.); Ab-

bau|pro|dukt

ab|bau|wür|dig

Ab|be (dt. Physiker)

Ab|b|é, der; -s, -s (franz.) (kath.

Kirche Titel der niederen Welt-

geistlichen in Frankreich)

ab|be|din|gen (Rechtsspr. außer

Kraft setzen); abbedungen; Ab-

be|din|gung

ab|bei|ßen

ab|bei|zen; Ab|beiz|mit|tel, das

ab|be|kom|men

ab|be|ruf|en; Ab|be|ruf|ung

ab|be|stell|en; Ab|be|stell|ung

ab|be|u|ten (bayr., österr. für

abschütteln)

Ab|be|vill|ien [abəv'li:]; das; -[s]

(nach der Stadt Abbeville in

Nordfrankreich) (Kultur der frü-

hesten Altsteinzeit)

ab|be|zah|len; Ab|be|zah|lung

ab|bie|gen; Ab|bie|ge|spur; Ab|bie-

gung

Ab|bild; ab|bil|den; Ab|bil|dung

(Abk. Abb.)

ab|bim|sen (ugs. für abschreiben)

abbinden

A

abbi

Abend

der; -s, -e

Großschreibung:

- des, eines Abends; am Abend; gegen Abend; diesen Abend; den Abend über
- es wird Abend; [zu] Abend essen; wir wollen nur **Guten**, auch: guten Abend sagen
- gestern, heute, morgen Abend; bis, von gestern, heute, morgen Abend **†D 69**

Kleinschreibung:

- abends **†D 70**
- von morgens bis abends
- abends spät, *aber* spätabends
- [um] 8 Uhr abends, abends [um] 8 Uhr
- diensttagabends *od.* dienstags abends (*vgl.* Dienstagabend)

ab|bin|den; Ab|bin|dung

Ab|bit|te; Abbitte leisten, tun; **ab|bit|ten**

ab|bla|sen

ab|blas|sen

ab|blät|tern

ab|blen|den; Ab|blend|licht *Plur.*

...lichter; **Ab|blen|dung**

ab|blit|zen (*ugs. für* abgewiesen werden)

ab|blo|cken (*Sport* abwehren)

Ab|brand (*Hüttenw.* Metallschwund beim Schmelzen)

ab|brau|sen

ab|bre|chen

ab|brem|sen; Ab|brem|sung

ab|bren|nen

Ab|bre|vi|a|ti|on, Ab|bre|vi|a|tur, die; -, -en (lat.) (Abkürzung); **ab|bre|vi|e|ren**

ab|brin|gen

ab|brö|ckeln; Ab|brö|ckel|ung, Ab|brö|ck|lung

ab|brö|cken (*bayr., österr. für* abpflücken)

Ab|bruch, der; -[e]s, ...brüche; der Sache [keinen] Abbruch tun

Ab|bruch|ar|beit *meist Plur.*; **Ab|bruch|ge|län|de; Ab|bruch|ge|neh|mi|gung; Ab|bruch|haus**

ab|bruchs|reif

ab|bruchs|ar|beit *usw. (österr. für* Abbrucharbeit *usw.)*

ab|brüh|en *vgl.* abgebrüht

ab|bu|chen; Ab|bu|chung

ab|bü|geln (*ugs. auch für* zurechtweisen)

ab|bum|meln (*ugs. für* [Überstunden] durch Freistunden ausgleichen)

ab|bü|rs|ten

ab|bus|seln (*ugs., bes. österr. für* abküssen)

ab|bü|ßen

Abc, *Abel|ce*, das; -[s], -[s]

ab|ca|shen [...keʃn] (dt.; engl.) (*ugs., bes. österr.* abkassieren)

Abc-Buch, *Abel|ce|buch* (*veraltet für* Fibel)

Abc-Code, der; -s (internationaler Telegrammschlüssel)

Ab|cha|se [ap'xa:...] , der; -n, -n

(Einwohner von Abchasien); **Ab|cha|sien** (autonome Republik innerhalb Georgiens); **Ab|cha|sin; ab|cha|sisch**

ab|che|cken (*ugs. für* überprüfen)

ab|c|lich, *abel|ce|lich* (*selten*)

Abc-Schütze, *Abel|ce|schüt|ze;*

Abc-Schüt|zin, *Abel|ce|schüt|zin*

ABC-Staaten *Plur.* (Argentinien, Brasilien u. Chile)

ABC-Waf|fen *Plur.* (atomare, biologische u. chemische Waffen);

ABC-Waf|fen-frei; eine ABC-Waffen-freie Zone **†D 26**

ab|da|chen; Ab|da|chung

Ab|damp|fen (*Technik*); **ab|damp|fen** (*ugs. auch für* abfahren)

ab|dämp|fen (mildern)

Ab|damp|f|wär|me (*Technik*)

ab|dan|ken; Ab|dan|kung (*schweiz. auch für* Trauerfeier)

ab|de|cken

Ab|de|cker (jmd., der Tierkadaver beseitigt); **Ab|de|cke|rei**

Ab|deck|plat|te; Ab|deck|ung

Ab|de|ra (altgriech. Stadt); **Ab|de|rit**, der; -en, -en (Bewohner von Abdera; *übertr. für* einfältiger Mensch, Schildbürger)

ab|dich|ten; Ab|dich|tung

Ab|di|ka|ti|on, die; -, -en (lat.) (*veraltet für* Abdankung)

ab|ding|bar (*Rechtsspr.* durch freie Vereinbarung ersetzbar)

ab|di|zie|ren (lat.) (*veraltet für* abdanken)

Ab|do|men, das; -s, *Plur.* - u. ...mina (lat.) (*Med.* Unterleib, Bauch; *Zool.* Hinterleib der Gliederfüßer); **ab|do|mi|nal**

ab|drän|gen; jmdn. abdrängen

ab|dre|hen

Ab|drift, die; -, -en (*bes. See-mannspr., Fliegerspr.* durch Wind od. Strömung hervorgerufene Kursabweichung); **ab|drif|ten**

ab|dros|seln; Ab|dros|sel|ung, Ab|dross|lung

Ab|druck, der; -[e]s, *Plur.* (in Gips u. a.): ...drücke u. (*für* Drucksa-chen:) ...drucke; im letzten

Abdruck (*österr. für* im letzten Augenblick)

ab|dru|cken; ein Buch abdrucken

ab|drü|cken

ab|du|cken (*Boxen*)

Ab|duk|ti|on, die; -, -en (lat.) (*Med.* das Bewegen von Körperteilen von der Körperachse weg)

Ab|duk|tor, der; -s, ...gren (eine Abduktion bewirkender Muskel, Abziehmuskel)

Ab|du|llah (urspr. arab. m. Vorn.)

ab|du|schen

ab|dü|sen (*ugs. für* sich rasch entfernen)

ab|e|ben

Abel|ce *usw. vgl. Abc* *usw.*

Ab|ee [*auch* 'a:..], der u. das; -s, -s (*landsch. für* 'Abort)

ab|ei|sen (*österr. veraltet für* abtauen)

Abel (bibl. m. Eigenn.)

Abel|mo|schus [*auch* 'a:..], der; -, -se (arab.) (eine Tropenpflanze)

Abend *s. Kasten*

Ab|end|ka|de|mie (Abendkurse anbietendes Lehrinstitut, oft an Volkshochschulen)

Abend|blatt (Abendzeitung)

Ab|end|br|ot; Ab|end|däm|me|rung

ab|en|del|lang; aber drei od. mehrere Abende lang

ab|en|des|sen (*österr. für* [zu]

Abend essen); gehen wir abendessen; hast du schon abendgegessen?; *vgl.* mittagessen

Ab|en|des|sen; Ab|end|fri|e|de|n, der; ...dens

ab|end|fü|lend

Ab|end|gar|de|ro|be; Ab|end|ge|bet; Ab|end|got|tes|dien|st; Ab|end|gym|na|si|um; Ab|end|him|mel

Ab|end|kas|sa (*österr.*); **Ab|end|kas|se**

Ab|end|kleid

Ab|end|kurs; Ab|end|kur|sus

Ab|end|land, das; -[e]s; **Ab|end|län|der**, der; **Ab|end|län|de|rin**, die;

ab|end|län|disch

ab|end|lich

aber

I. Konjunktion:

- er sah sie, hörte sie aber (jedoch) nicht
- er sah sie, aber er hörte sie nicht
- ein kleiner, aber gepflegter Garten
- sie ist streng, aber gerecht

II. Adverb in veralteten Fügungen wie:

- aber und abermals (wieder und wiederum)
- tausend und aber[mals] tausend
- tausend- und aber[mals] tausendmal

III. Klein- oder Großschreibung in Verbindungen mit

- »hundert« und »tausend« **TD 79:**
- **Aberhundert** od. aberhundert Sterne
- **Abertausend** od. abertausend Vögel
- **Aberhundert** od. aberhundert kleiner Vögel
- **Abertausende** od. abertausende von kleinen Vögeln
- das Jubilieren **Aberhunderter** od. aberhunderter von Vögeln

Abend|licht, das; -[e]s
Abend|mahl *Plur.* ...mahl; **Abend-**
mahl[s]||kelch

Abend-Make-up

Abend|mes|se (*kath. Kirche*)

Abend|öffnung (Öffnung eines
Geschäfts, eines Museums o. Ä.
in den Abendstunden)

Abend|pro|gramm

Abend|rot, das; -s, **Abend|rö|te**,
die; -

abends *vgl.* Abend

Abend|schu|le; **Abend|son|ne**

Abend|spit|ze (*bes. österr.,
schweiz. für* Stoßverkehr am
Abend)

Abend|stern; **Abend|stun|de**;
Abend|ver|an|stal|tung; **Abend-**
ver|kauf; **Abend|zei|tung**

Aben|teu|er, das; -s, -

Aben|teu|er|film; **Aben|teu|er|ge-**
schicht|e; **Aben|teu|er|in**, **Aben-**
teu|er|in, die; -, -nen

aben|teu|er|lich

Aben|teu|er|lust, die; -; **aben|teu|er-**
lus|tig

aben|teu|ern; ich abenteu[e]re;
geabenteuert

Aben|teu|er|rol|man; **Aben|teu|er-**
spiel|platz; **Aben|teu|er|ur|laub**

Aben|teu|er; **Aben|teu|er|in**,
Aben|teu|er|in, die; -, -nen

aber *s. Kasten*

Aber, das; -[s], -[s]; viele Wenn
und Aber vorbringen **TD 81**

Aber|glau|be, *seltener* **Aber|glau-**
ben

aber|gläu|big (*veraltet für* aber-
gläubisch)

aber|gläu|bisch

aber|hun|dert *vgl.* aber
ab|er|ken|nen; ich erkenne ab, *sel-*
ten ich aberkenne; ich erkannte
ab, *selten* ich aberkannte; **Ab|er-**
ken|nung

aber|mal|lig; **aber|mals**

Ab|er|ra|tion, die; -, -en (lat.)
(*fachspr. für* Abweichung)

Aber|see, der; -s **TD 143** ((Ort am)
Wolfangsee)

aber|tau|send *vgl.* aber

Aber|witz, der; -es (*geh. für* völli-
ger Unsinn); **aber|wit|zig**

ab|es|sen

Abes|si|n|ien (*ältere Bez. für*
Äthiopien); **abes|si|n|isch**

Abf. = Abfahrt

ABF, die; -, -s = Arbeiter-und-Bau-
ern-Fakultät (*DDR*)

ab|fal|ckeln (*Technik* überflüssige
Gase abbrennen); **Ab|fal|ckel|ung**,
Ab|fack|lung

ab|fä|deln; Bohnen abfädeln

ab|fahr|be|reit

ab|fah|ren

Ab|fahrt (*Abk. Abf.*)

Ab|fahrt[s]||be|feh|l; **Ab|fahrt[s]||gleis**

Ab|fahrts|lauf; **Ab|fahrts|ren|nen**

Ab|fahrts|si|gnal

Ab|fahrts|stre|cke

Ab|fahrts|zei|chen; **Ab|fahrt[s]||zeit**

Ab|fall, der

Ab|fall|auf|be|rei|tung; **Ab|fall|be-**
sei|tig|te; **Ab|fall|ei|mer**

ab|fal|len

Ab|fall|haufen

ab|fäll|ig; abfällig beurteilen; **Ab-**
fäll|ig|keit

Ab|fall|ka|len|der

Ab|fall|kü|bel (*bes. österr. für*
Abfalleimer)

Ab|fall|pro|dukt; **Ab|fall|quo|te**

Ab|fall|roh|r (*Bauw.*)

Ab|fall|wirt|schaft

ab|fäl|schen (*Ballschläger, Eisho-*
cke); den Ball [zur Ecke] abfäl-
schen

ab|fan|gen

Ab|fang|jä|ger (ein Jagdflugzeug);

Ab|fang|sa|tel|lit (*Militär*)

ab|fär|ben

ab|fä|sen (*fachspr. für* abkanten)

ab|fas|sen (verfassen; *ugs. für*
abfangen); **Ab|fas|sung**

ab|fa|llen

ab|fa|dern; **Ab|fa|de|rung**

ab|fa|gen

ab|fa|ieren

ab|fa|ien

ab|fer|ti|gen (*österr. auch für*
abfinden); **Ab|fer|ti|gung** (*österr.*
auch für Abfindung)

Ab|fer|ti|gungs|hal|le; **Ab|fer|ti-**
gungs|schal|ter

ab|fe|uern

ab|fe|uern (*Seemannsspr.* an einem
Tau herunterlassen)

ab|fi|seln (*bes. südd., österr. ugs.*
für abnagen, ablösen)

ab|fil|men

ab|fin|den; **Ab|fin|dung**

Ab|fin|dungs|sum|me

ab|fi|schen

ab|fla|chen; sich abflachen

Ab|fla|chung

ab|flau|en (schwächer werden)

ab|flie|gen

ab|flie|ßen

Ab|flug; **ab|flug|be|reit**

Ab|flug|tag; **Ab|flug|ter|mi|nal**; **Ab-**
flug|zeit

Ab|fluss

Ab|fluss|hahn; **Ab|fluss|roh|r**

Ab|fol|ge

ab|for|dern

ab|fo|to|gra|fie|ren

Ab|fra|ge (*bes. EDV*)

ab|fra|gen; jmdn. od. jmdm. etw.
abfragen

ab|fres|sen

ab|fret|ten, sich (*südd., österr. ugs.*
für sich abmühen)

ab|fri|en

ab|frot|tel|ren

ab|früh|stü|cken (*ugs. für* erledigen,
abspeisen); abgefrüh-
stückt

ab|füh|len

Ab|fuhr, die; -, -en

ab|füh|ren; **Ab|füh|mit|tel**, das; **Ab-**
fuhr|tee; **Ab|füh|rung**

ab|fü|llen; **Ab|fü|llung**

ab|fü|tern; **Ab|fü|te|rung**

Abg. = Abgeordnete

Ab|ga|be

Ab|ga|ben|be|hör|de (*österr. für*
Finanzbehörde); **ab|ga|ben|frei**

Ab|ga|ben|last; **ab|ga|ben|pf|lich|tig**

Ab|ga|be|preis; **Ab|ga|be|ter|min**

Ab|gang, der

Ab|gän|ger (von der Schule Abge-
hender); **Ab|gän|ge|rin**

ab|gän|gig

Abgängigkeitsanzeige

A

Abgä

Ab|gän|gig|keits|an|zei|ge (*österreich.* für Vermissenmeldung)

Ab|gangs|zeu|gin|is

Ab|gas

ab|gas|arm; **ab|gas|frei**

Ab|gas|ka|ta|ly|sa|tor; **Ab|gas|rei|ni|ger**; **Ab|gas|rei|ni|gung**

Ab|gas|un|ter|su|chung (Messung des Kohlenmonoxidgehalts im Abgas bei Leerlauf des Motors; *Abk. AU*)

Ab|gas|wert *meist Plur.*

ABGB, das; - = Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (für Österreich)

ab|ge|lar|bei|tet

ab|ge|ben

ab|ge|blasst

ab|ge|brannt (*ugs. auch für ohne Geldmittel*)

ab|ge|brüht (*ugs. für [sittlich] abgestumpft, unempfindlich*);

Ab|ge|brüht|heit

ab|ge|dreht (*ugs. für verrückt, überspannt*)

ab|ge|dro|schen; **abgedroschene** Redensarten; **Ab|ge|dro|schen|heit**, die; -

ab|ge|fah|ren (*ugs. auch für begeisternd, toll*)

ab|ge|feimt (durchtrieben); **Ab|ge|feim|heit**

ab|ge|fuckt [...fa...] <dt., engl.> (*derb für heruntergekommen*)

ab|ge|grif|fen

ab|ge|hackt

ab|ge|han|gen

ab|ge|härmt

ab|ge|härtet

ab|ge|hen

ab|ge|hetzt

ab|ge|kämpft

ab|ge|kar|tet (*ugs.*): eine abgekartete Sache

ab|ge|klärt; **Ab|ge|klärt|heit**

ab|ge|la|gert

ab|ge|lau|fen; **abgelaufene** Schuhe;

ein abgelaufenes Verfallsdatum

Ab|geld (*selten für Disagio*)

ab|ge|lebt; **Ab|ge|lebt|heit**, die; -

ab|ge|le|dert (*landsch. für abgenutzt*); eine abgelederte Hose

ab|ge|le|gen

ab|ge|le|ert; **abgeleierte** (*ugs. für [zu] oft gebrauchte*) Worte

ab|ge|l|ten; **Ab|ge|l|tung** (*österreich., schweiz. auch für Vergütung*)

Ab|ge|l|tungs|steuer, **Ab|ge|l|tung|steuer**, die (*Steuerw.*)

ab|ge|macht (*ugs.*)

ab|ge|mal|gert

ab|ge|mer|gelt (erschöpft; abgemagert); *vgl. abmergeln*

ab|ge|mes|sen (*geh.*)

ab|ge|neigt; **Ab|ge|neigt|heit**, die; -

ab|ge|nutzt

ab|ge|ord|net; **Ab|ge|ord|net|te**, *der u. die; -n, -n (Abk. Abg.)*

Ab|ge|ord|ne|ten|haus; **Ab|ge|ord|ne|ten|kam|mer**; **Ab|ge|ord|ne|ten|man|dat**

ab|ge|plat|tet

ab|ge|rech|net

ab|ge|ris|sen; **abgerissene** Kleider;

Ab|ge|ris|sen|heit, die; -

ab|ge|rockt (*ugs. für abgenutzt*)

ab|ge|run|det

ab|ge|sagt; ein **abgesagter** (*geh. für erklärter*) Feind des Nikotins

Ab|ge|sand|te, *der u. die; -n, -n*

Ab|ge|sang (*Verslehre* abschließender Strophenteil)

ab|ge|schabt

ab|ge|schie|den (*geh. für einsam [gelegen]; verstorben*); **Ab|ge|schie|de|ne**, *der u. die; -n, -n (geh.)*; **Ab|ge|schie|den|heit**, die; -

ab|ge|schlaf|ft *vgl. abschlafen*

ab|ge|schla|gen; **Ab|ge|schla|gen|heit**, die; - (Erschöpfung)

ab|ge|schlos|sen

ab|ge|schmack|t (geistlos, platt);

Ab|ge|schmack|heit

ab|ge|se|hen; **abgesehen** von ...; **abgesehen** davon, dass ...

ab|ge|son|dert

ab|ge|spannt; **Ab|ge|spannt|heit**, die; -

ab|ge|spielt

ab|ge|stan|den

ab|ge|stor|ben

ab|ge|sto|ßen

ab|ge|stuf|t

ab|ge|stumpft; **Ab|ge|stumpft|heit**, die; -

ab|ge|ta|kelt (*ugs. auch für heruntergekommen, ausgedient*); *vgl. abtakeln*

ab|ge|tan; die Sache war schnell **abgetan** (erledigt); *vgl. abtun*

ab|ge|tra|gen

ab|ge|wetz|t

ab|ge|wicht (*derb für heruntergekommen*)

ab|ge|win|nen

ab|ge|wirts|chaft|et

ab|ge|wo|gen; **Ab|ge|wo|gen|heit**, die; -

ab|ge|wöh|nen; ich werde es mir **abgewöhnen**; **Ab|ge|wöh|nung**

ab|ge|zehr|t

ab|ge|zir|kelt

ab|ge|zockt (*salopp für routiniert*

u. dreist); **Ab|ge|zockt|heit** *Plur. selten (Sport, bes. Fußball)*

ab|ge|zo|gen

ab|ge|ben

Ab|ganz

Ab|gleich, *der; -[e]s, -e*; **ab|gleich|en** (*fachspr. für angleichen, vergleichen*)

ab|glei|ten

ab|glit|schen (*ugs.*)

Ab|gott, *der; -[e]s*, **Abgötter**; **Ab|göt|te|rei**; **Ab|göt|tin**

ab|göt|tisch

Ab|gott|schlan|ge

ab|gra|ben; jmdm. das Wasser **abgraben**

ab|grä|sen (*ugs. auch für absuchen*)

ab|gra|ten; ein Werkstück **abgraten**

ab|grät|schen; vom Barren **abgrät|schen**

ab|grei|fen

ab|gre|nen; **Ab|gre|nung**

Ab|grund

ab|grün|dig; **ab|grund|tief**

ab|gu|cken, **ab|kulcken** (*ugs.*): [von *od. bei*] jmdm. etwas **abgucken** *od. abkucken*

Ab|gud

ab|ha|ben (*ugs.*): wenn sie ihre **Brille** **abhat**; er soll sein[en] Teil **abhaben**

ab|ha|cken

ab|hä|keln

ab|ha|ken

ab|half|tern; **Ab|half|te|rung**

ab|hal|ten; **Ab|hal|tung**

ab|han|deln

ab|han|den|kom|men; das Buch kam uns **abhanden**, ist uns **abhandengekommen**; **Ab|han|den|kom|men**, das; -s

Ab|hand|lung

Ab|hang

ab|hän|gen, *schweiz. auch ab|han|gen*; das hing von ihm **ab**, hat von ihm **abgehangen**; *vgl. ¹hängen*

²**ab|hän|gen** (*ugs. auch für abschüteln*); er **hängte** das Bild **ab**; sie hat alle Konkurrenten **abgehängt**; *vgl. ²hängen*

ab|hän|gig; **Ab|hän|gig|keit**; **Ab|hän|gig|keits|ver|hältnis**

ab|här|men, sich

ab|här|ten; **Ab|här|tung**

ab|hau|en (*ugs. auch für davonlaufen*); ich hieb den Ast **ab**; wir **hauten** **ab**

ab|häu|ten

ab|he|ben

ab|he|bern (*bes. Chemie* eine Flüssigkeit **abhebern**)

sigkeit mit einem Heber entnehmen); ich hebere ab
ab|hef|ten; **Ab|hef|tung**

abheften

Bei »etwas abheften in« steht gewöhnlich der Dativ:
– Sie heftete den Brief im Ordner ab.

ab|he|llen; **Ab|he|llung**

ab|he|l|fen; einem Mangel abhehlen

ab|het|zen; sich abhetzen

ab|heu|ern (*Seemannsspr.*); jmdm. abheuern; er hat abgeheuert

Ab|hilfe

Ab|hit|ze vgl. Abwärme

ab|ho|beln

ab|ho|ld; jmdm., einer Sache abhold sein

ab|ho|len; **Ab|ho|ller**; **Ab|ho|le|r|in**;

Ab|ho|l|markt; **Ab|ho|lung**

ab|ho|l|zen; **Ab|ho|l|zung**

ab|ho|r|chen

ab|hö|ren; jmdm. od. jmdm. etwas abhören; **Ab|hör|ge|rät**; **Ab|hör|praktik** meist Plur.; **ab|hör|s|cher**; **Ab|hör|wan|ze** (*ugs.*)

ab|hu|ngern

ab|hu|ten

Abi, das; -s, -s (*ugs.*; kurz für Abitur)

Ab|id|jan [...ˈdʒa:n] (Stadt in der Republik Côte d'Ivoire)

Abio|ge|nese, **Abio|ge|ne|sis** [*auch* ...ˈge:...] , die; - (griech.) (Entstehung von Lebewesen aus unbelebter Materie)

ab|ir|ren

ab|iso|lie|ren; **Ab|iso|lier|zan|ge**

Ab|it|ur, das; -s, -e Plur. *selten* (lat.) (Reifeprüfung)

Ab|it|ur|ri|ent, der; -en, -en (Reifeprüfung); **Ab|it|ur|ri|en|tin**

Ab|it|ur|zeu|gnis

ab|ja|gen

Ab|ju|di|ka|ti|on, die; -, -en (lat.) (*veraltet* für Aberkennung); **ab|ju|di|zie|ren** (*veraltet*)

Abk. = Abkürzung

ab|ka|cken (*derb* für völlig versagen)

ab|ka|ten (*Kochkunst Schweiz*. abkühlen lassen)

ab|käm|men

ab|kan|ten; ein Blech abkanten

ab|kan|zeln (*ugs.* für scharf tadeln); ich kanz[e]le ab; **Ab|kan|ze|lung**, **Ab|kan|z|lung** (*ugs.*)

ab|ka|pi|teln (*landsch.* für schelten)

ab|kap|seln; ich kaps[e]le ab; **Ab|kap|sel|lung**, **Ab|kaps|lung**

ab|kas|sie|ren

Ab|kauf; **ab|kaufen**

Ab|kehr, die; -, -**ab|keh|ren**

ab|ki|pi|en

ab|klam|mern (*Film, Fernsehen* einen Ausschnitt auf einer Filmrolle markieren, um ihn zu kopieren)

ab|klap|pern (*ugs.* für suchend, fragend ablaufen)

ab|klä|ren; **Ab|klä|rung**

Ab|klatsch; **ab|klat|schen**

ab|kle|ben

ab|kle|m|en

ab|klin|gen

Ab|kling|kon|s|tan|te (*Physik*); **Ab|kling|zeit**

ab|klop|fen

ab|knab|bern

ab|knal|len (*ugs.*)

ab|knap|pen (*landsch.* für abknapsen); **ab|knap|sen** (*ugs.* für wegnehmen)

ab|knij|cken

ab|knöp|fen; jmdm. Geld abknöpfen (*ugs.* für abnehmen)

ab|knu|ts|chen (*ugs.*)

ab|ko|chen

ab|kom|man|die|ren

Ab|kom|me, der; -n, -n (*geh.* für Nachkomme)

ab|kom|men

Ab|kom|men, das; -s, -

Ab|kom|men|schaft (*selten*)

ab|köm|lich

ab|köm|ling

ab|kön|nen (*nordd. ugs.* für aushalten); ich kann das nicht ab

ab|kon|ter|feilen (*meist scherzh.* für abmalen, abzeichnen)

ab|kop|peln; **Ab|kop|pel|lung**, **Ab|kop|plung**

ab|kra|gen (*Bauw.* abschrägen)

ab|krat|zen (*derb auch* für sterben)

ab|krie|gen (*ugs.*)

ab|ku|cken (*nordd.* für abgucken [*vgl. d.I.*])

ab|küh|len; **Ab|küh|lung**

ab|kün|digen (von der Kanzel verkünden); **Ab|kün|di|gung**

Ab|kunft, die; -

ab|kup|fern (*ugs.* für [unerlaubt] übernehmen; abschreiben)

ab|kür|zen; **Ab|kür|zung** (*Abk.* *Abk.*)

Ab|kür|zungs|spra|che vgl. Aküsprache

Ab|kür|zungs|ver|zeich|nis

ab|küs|sen

ab|la|chen (*ugs.* für ausgiebig, herzhaft lachen)

ab|la|den; vgl. ¹laden; **Ab|la|de|platz**; **Ab|la|der**; **Ab|la|dung**

Ab|la|ge (*Schweiz.* auch für Annahme-, Zweigstelle)

ab|la|gern; **Ab|la|ge|rung**

ab|lan|dig (*Seemannsspr.* vom Lande her wehend od. strömend); ablandiger Wind

Ab|lass, der; -es, Ablässe (*kath. Kirche*); **Ab|lass|brief**

ab|las|sen

Ab|la|ti|on, die; -, -en (lat.)

(*fachspr.* für Abschmelzung; *Med.* Wegnahme; Ablösung, bes. der Netzhaut)

Ab|la|tiv, der; -s, -e (*Sprachwiss.* Kasus in indogermanischen Sprachen); **Ab|la|ti|vus|ab|solu|tus**, der; -, -, -vi ...ti (*Sprachwiss.* eine bestimmte Konstruktion in der lateinischen Sprache)

Ab|lauf

Ab|lauf|da|tum (*bes. österr.* für Haltbarkeitsdatum)

ab|lauf|en

Ab|lauf|rin|ne

ab|lauf|en

Ab|laut (*Sprachwiss.* gesetzmäßiger Vokalwechsel in der Stammsilbe von Wortformen u. etymologisch verwandten Wörtern, z. B. »singen, sang, gesungen«); **ab|lau|ten** (Ablaut haben)

ab|läu|ten (zur Abfahrt läuten)

ab|le|ben (*geh.* für sterben); **Ab|le|ben**, das; -s

ab|le|cken

ab|le|dern (*ugs.* für mit einem

Leder trockenwischen; *landsch.* für verprügeln); vgl. abgedert

ab|le|gen

Ab|le|ger (Pflanzentrieb; *ugs.* »scherz. für Sohn od. Tochter)

ab|le|h|nen; einen Vorschlag ablehnen; **Ab|le|hung**

ab|le|iten; **Ab|le|is|tung**

ab|le|iten

Ab|le|itung (*auch Sprachwiss.* Bildung eines Wortes durch Lautveränderung [Ablaut] od. durch das Anfügen von Elementen, z. B. »Trank« von »trinken«, »königlich« von »König«)

Ab|le|itungs|mor|phem (*Sprachwiss.*)

ab|len|ken; **Ab|len|kung**; **Ab|len|kungs|ma|nö|ver**

ab|le|sen; **Ab|le|ser**; **Ab|le|se|r|in**

ab|leug|nen; **Ab|leug|nung**

ab|lich|ten; **Ab|lich|tung**

ab|lie|fern; **Ab|lie|fer|ung**; **Ab|lie|ferungs|soll** vgl. ²soll

ab|lie|gen (entfernt sein; *landsch.*

auch für nachreifen; *südd., schweiz. auch für* faul herumliegen); weit abliegen
ab|lis|ten; jmdm. etwas ablisten
ab|lo|cken
ab|lös|schen (*fachspr. für* mit kalter Flüssigkeit übergießen)
Ab|lö|se, die; -, -n (*kurz für* Ablösessumme); **ab|lö|se|frei**
ab|lö|sen [*aplʊ:zɔ̃*] (dt.; engl.) (*ugs. für* versagen, keinen Erfolg haben); *vgl.* ³lösen
ab|lö|sen; **Ab|lö|se|sum|me**; **Ab|lö|sung**; **Ab|lö|sungs|sum|me**
ab|luch|sen (*ugs. für* ablisten); jmdm. etwas abluchsen
Ab|luft, die; - (*Technik* verbrauchte, abgeleitete Luft); **Ab|luft|trock|ner**
ABM, die; -, -[s] = Arbeitsbeschaffungsmaßnahme
ab|ma|chen; **Ab|ma|chung**
ab|ma|gern; ich magere ab; **Ab|ma|gerung**; **Ab|ma|gerungs|kur**
ab|ma|hen; **Ab|mahnung**
ab|ma|llen; ein Bild abmalen
Ab|marsch, der; **ab|mar|sch|ien**
ab|meh|ren (*schweiz. für* abstimmen durch Handheben)
ab|mei|ern; jmdn. abmeiern (entmachten; abqualifizieren; *früher für* jmdm. das Pachtgut, den Erbhof entziehen); ich meiere ab; **Ab|mei|erung**
ab|mel|den; **Ab|mel|dung**
Ab|melk|wirt|schaft (Rinderhaltung nur zur Milchgewinnung)
ab|mer|geln, sich (*landsch. für* sich abmühen); ich merg[e]lle mich ab; *vgl.* abgemergelt
ab|mes|sen; **Ab|mes|sung**
ab|mil|dern; **Ab|mil|de|rung**
ab|mi|schen (*Film, Rundfunk, Fernsehen*)
ab|mon|tie|ren
ABM-Stel|le † **D 28**
ab|mü|hen, sich
ab|murk|sen (*ugs. für* umbringen)
ab|mus|tern (*Seemannsspr.* entlassen; den Dienst aufgeben); **Ab|mus|te|rung**
ab|na|beln; ich nab[e]le ab
ab|na|gen
ab|nä|hen; **Ab|nä|her**
Ab|nah|me, die; -, -n *Plur. selten*
ab|neh|men; *vgl.* ab
Ab|neh|mer; **Ab|neh|me|r|in**
Ab|neh|mer|land
Ab|nei|gung
ab|nib|beln (*landsch. ugs. für* sterben); ich nibb[e]le ab
ab|ni|cken (*ugs. für* [diskussionslos] genehmigen); ich nicke ab

ab|norm (von der Norm abweichend, regelwidrig; krankhaft)
ab|nor|mal (*bes. österr., schweiz. für* unnormal, ungewöhnlich)
Ab|nor|mi|tät, die; -, -en
ab|nö|tigen; jmdm. etwas abnötigen
ab|nul|deln (*ugs. für* ausdruckslos [ab]spielen, vortragen; abnutzen); abgenudelte Sketche
ab|nut|zen, *bes. südd., österr.* **ab|nüt|zen**; **Ab|nut|zung**, *bes. südd., österr.* **Ab|nüt|zung**
Ab|nut|zungs|ge|bühr
Ab, das; -s, -s (*kurz für* Abonnement)
A-Bom|be † **D 29** (Atombombe) ...ə'ment, *auch* abon'mä:]; das; -s, *Plur.* -s u. (bei deutscher Aussprache); -e (franz.) (Dauerbezug von Zeitungen u. Ä.; Dauer-miete für Theater u. Ä.); **Ab|on|ne|ment[s]|kon|zert**; **Ab|on|ne|ment[s]|preis**; **Ab|on|ne|ment[s]-vor|stellung**
Ab|on|nent, der; -en, -en (Inhaber eines Abonnements); **Ab|on|nen|tin**; **ab|on|nie|ren**; auf etwas abonniert sein
Ab|op|preis (*ugs. kurz für* Abonnement[s]preis)
ab|ord|nen; **Ab|ord|nung**
¹**Ab|ori|gi|ne** [eβə'rdʒini], der; -s, -s (dat.-engl.) (Ureinwohner [Australiens]); ²**Ab|ori|gi|ne**, die; -, -s
¹**Ab|ort** [*schweiz. nur* 'abort], der; -[e]s, -e (Toilette)
²**Ab|ort**, der; -s, -e (lat.) (*Med.* Fehlgeburt; Schwangerschaftsabbruch); **ab|or|tie|ren**
Ab|or|ti|on, die; -, -en (Abtreibung); **ab|or|tiv** (abtreibend)
ab ovo (lat.) (von Anfang an)
ab|pa|cken
ab|pa|schen (*österr. ugs. für* weglaufen)
ab|pas|sen
ab|pau|sen; ein Bild abpausen
ab|per|len
ab|pfei|fen (*Sport*); **Ab|piff**
ab|pflü|cken
ab|pin|nen (*ugs. für* abschreiben)
ab|pla|gen, sich
ab|plat|ten (platt, flach machen); **Ab|plat|tung**
Ab|prall, der; -[e]s, -e *Plur. selten*
ab|pral|len; von etwas abprallen
Ab|pral|ler (Ballspiele)
ab|pres|sen
Ab|pro|dukt (*fachspr. für* Abfall, Müll; Abfallprodukt)

ab|prot|zen (*Militär; derb auch für* seine Notdurft verrichten)
ab|puff|ern (*ugs. für* abmildern)
ab|pum|pen
Ab|putz [(Ver]putz)
ab|put|zen
ab|quä|len, sich
ab|qua|li|fi|zie|ren; **Ab|qua|li|fi|zie|rung**
ab|ra|ckern, sich (*ugs.*)
Ab|ra|ham (bibl. m. Eigenn.)
Ab|ra|ham a San|c]i|ta Cla|ra (dt. Prediger)
ab|rah|men; mich abrahmen
Ab|ra|ka|da|ib|ra, das; -s (Zauberwort; [sinntloses] Gerede)
Ab|ra|sax *vgl.* Abraxas
ab|ra|sion|en
Ab|ra|sion, die; -, -en (lat.) (*Geol.* Abtragung der Küste durch die Brandung; *Fachspr.* Ab-, Ausschabung)
ab|ra|ten
Ab|raum, der; -[e]s (*Bergmanns-spr.* Deckschicht über Lagerstätte; *landsch. für* Abfall)
ab|rä|umen
Ab|raum|hal|de; **Ab|raum|salz**
ab|rau|schen (*ugs. für* sich rasch entfernen)
Ab|ra|xas, **Ab|ra|sax** (Zauberwort)
ab|re|agie|ren; sich abregieren
ab|re|beln (*österr., auch nordwestd. für* [Beeren] einzeln abplücken)
ab|rech|nen; **Ab|rech|nung**; **Ab|rech|nungs|ter|min**
Ab|re|de; etwas in Abrede stellen
ab|re|geln (*Fachjargon* regulieren)
ab|re|igen, sich (*ugs.*)
ab|re|igen
ab|re|iben; **Ab|re|ibung**
Ab|re|ise *Plur. selten*; **ab|re|isen**
Ab|re|iß|block *vgl.* Block
ab|re|iß|en *vgl.* abgerissen
Ab|re|iß|ka|len|der
ab|re|iten
ab|rich|ten
Ab|rich|ter (Dressur); **Ab|rich|te|r|in**; **Ab|rich|tung**
Ab|rie|b, der; -[e]s, *Plur.* (*Technik für* abgeriebene Teilchen); -e
ab|rie|b|fest; **Ab|rie|b|fes|tig|keit**
ab|rie|geln; **Ab|rie|ge|llung**, **Ab|rie|g|lung**
ab|rin|gen; jmdm. etwas abringen
Ab|riss, der; -es, -e
Ab|riss|bir|ne (beim Abriss von Gebäuden verwendete Stahlkugel); **Ab|riss|haut**
Ab|riss|par|ty (*ugs. für* Party vor dem Abriss od. Umbau eines Gebäudes)

ab|rol|len
 ab|rub|beln (ugs. für abreiben, trocken reiben)
 ab|rü|cken
 Ab|ruf Plur. selten; auf Abruf
 ab|ruf|bar; ab|ruf|breit
 ab|ru|fen
 ab|run|den; eine Zahl [nach unten, seltener oben] abrunden; **Ab-run-dung**
 ab|rup|fen
 ab|rupt (lat.) (abgebrochen, zusammenhanglos, plötzlich)
 ab|rüs|ten
 Ab|rüs|tung; ab|rüs|tungs|fähig; Ab|rüs|tungs|kon|fe|renz
 ab|rüs|schen
 Ab|ru|zen Plur. (Gebiet im südl. Mittelitalien; auch für Abruzzischer Apennin)
 Ab|ru|zi|sche Apenin, der; -n -s (Teil des Apennins)
 Abs. = Absatz; Absender
 ABS, das; - = Antiblockiersystem
 ab|sa|cken (ugs. für [ab]sinken)
 Ab|sa|cker, der; -s, - (ugs. für letztes alkoholisches Getränk am Abend)
 Ab|sa|ge, die; -, -n; ab|sa|gen
 ab|sä|gen
 ab|sa|h|nen (die Sahne abschöpfen; ugs. für sich bereichern)
 Ab|sa|lom, ökom. Ab|scha|lom (bibl. m. Eigenn.)
 Absam (österr. Ort)
 ab|sam|meln (österr. für einsammeln)
 Absatz, der; -es, Absätze (Abk. Abs. [für Textabschnitt])
 Ab|satz|flaute (Kaufmannsspr.)
 Ab|satz|kick (Fußball)
 Ab|satz|kri|se; Ab|satz|markt; **Ab-satz|plus**, das; - (Kaufmannsspr.)
 ab|satz|stark (bes. Wirtsch.)
 Ab|satz|trick (Fußball)
 ab|satz|weise
 ab|sau|fen (ugs.)
 ab|sau|gen
 ab|sch|ä|ben
 ab|sch|ä|deln (ugs. für sich hemungslos betrinken)
 ab|sch|af|fen; schaffte ab, hat abgeschafft; **Ab|schaffung**
 Ab|schal|om vgl. Absalom
 ab|schal|ten; Ab|schal|tung
 ab|schat|ten
 ab|schat|tie|ren; Ab|schat|tie|rung
 Ab|schat|tung
 ab|schät|z|bar; ab|schät|zen; ab-schät|zig
 ab|schau|en (bes. südd., österr., schweiz.)

Ab|schaum, der; -[e]s
 ab|schei|den vgl. abgeschieden
 Ab|schei|der (Fachspr.); **Ab|schei-dung**
 ab|schei|ren vgl. ¹scheren
 Ab|scheu, der; -s u. die; -
ab|scheuer|re|gend, Ab|scheu er-re|gend; eine **abscheuerre-gende**, auch Abscheu erregende Tat; aber nur eine großen Abscheu erregende Tat, eine äußerst abscheuerregende, noch abscheuerregendere Tat **↑D 58**
 ab|scheu|lich; **Ab|scheu|lichkeit**
 Ab|schich|tung (österr. Amtsspr. Vermögensaufteilung; Aufgliederung akademischer Prüfungen)
 ab|schic|ken
 Ab|schie|be|haft, die; -
 ab|schie|ben
 Ab|schie|be|stopp (ugs.)
 Ab|schie|bung
 Ab|schied, der; -[e]s, -e
 Ab|schieds|be|such; **Ab|schieds-brief**; **Ab|schieds|feier**; **Ab-schieds|ge|schenk**; **Ab|schieds-gruß**; **Ab|schieds|rede**; **Ab-schieds|schmerz**; **Ab|schieds|spiel** (bes. Fußball); **Ab|schieds|stun-de**; **Ab|schieds|szene**; **Ab-schieds|vor|stellung**
 ab|schie|ßen
 ab|schiff|en (ugs. für scheitern)
 ab|schil|fern (landsch.); **Ab|schil-felung** (Abschuppung)
 ab|schin|den, sich (ugs.)
 Ab|schirm|dienst (Militär)
 ab|schir|men; **Ab|schirmung**
 ab|schir|ren; Pferde abschrirren
 ab|schlach|ten; **Ab|schlach|tung**
 ab|schlaf|fen (ugs.)
 Ab|schlag; auf Abschlag kaufen
 ab|schla|gen
 ab|schlag|frei vgl. abschlagsfrei
 ab|schlä|gig; jmdn. od. etwas abschlägig bescheiden (etwas nicht genehmigen)
 ab|schlä|g|lich (veraltet); abschläg-liche Zahlung (Abschlagszahlung)
 ab|schlags|frei, fachsprachlich auch ab|schlag|frei (ohne Abschlag [gezahlt])
 Ab|schlags|zah|lung, fachspr. auch **Ab|schlag|zah|lung**
 ab|schläm|men (als Schlamm absetzen; von Schlamm befreien)
 ab|schle|cken (südd., österr., schweiz.)
 ab|schlei|fen
 Ab|schlepp|dienst

ab|schlep|pen
 Ab|schlepp|seil; **Ab|schlepp|stan|ge**
 ab|schlie|ßen; ab|schlie|ßend; **Ab-schlie|bung**
 Ab|schluss
 Ab|schluss|be|richt; **Ab|schluss|exa-men**; **Ab|schluss|fahrt**; **Ab-schluss|feier**; **Ab|schluss|kund-ge|bung**; **Ab|schluss|prü|fung**; **Ab-schluss|tra|ining**; **Ab|schluss|ver-an|stal|tung**; **Ab|schluss|zeug|nis**
 ab|schmal|zen (bayr., österr. für abschmälen)
 ab|schmäl|zen (Kochkunst mit gebräunter Butter übergießen)
 ab|schmel|cken
 ab|schmel|zen; das Eis schmilzt ab; vgl. ¹schmelzen, ²schmelzen
 ab|schmet|tern (ugs.)
 ab|schmie|ren; **Ab|schmier|fett**
 ab|schmin|ken
 ab|schmir|geln (durch Schmirgeln glätten, polieren, enternen)
 Abschn. = Abschnitt
 ab|schnal|len
 ab|schnei|den
 ab|schnitt (Abk. Abschn.)
 Ab|schnitts|be|voll|mäch|tig|te, der u. die; -n, -n (in der DDR für ein bestimmtes Wohngebiet zuständige[r] Volkspolizist[in]; Abk. ABV)
 ab|schnitts|weise, ab|schnitt|wei-se
 ab|schnü|ren; **Ab|schnü|rung**
 ab|schöp|fen; **Ab|schöp|fung**
 ab|schot|ten; **Ab|schot|tung**
 ab|schrä|gen
 ab|schram|men (derb auch für sterben)
 ab|schrau|ben
 ab|schre|cken vgl. schrecken; **ab-schre|ckend**; **Ab|schre|ckung**; **Ab-schre|ckungs|strafe**
 ab|schrei|ben; **Ab|schreiber** (schweiz. für Abschreibung); **Ab-schrei|bung**; **ab|schrei|bungs|fä-hig**
 ab|schrei|ten (geh.)
 Ab|schrift; **ab|schrift|lich** (Amtsspr. in Abschrift)
 Ab|schrot, der; -[e]s, -e (meißelför-miger Amboseinsatz); **ab|schro-ten** (Metallteile auf dem Abschrot abschlagen)
 ab|schrub|ben (ugs.)
 ab|schuf|ten, sich (ugs.)
 ab|schup|pen; **Ab|schup|pfung**
 ab|schür|fen; **Ab|schür|fung**
 Ab|schuss; **Ab|schuss|be|fehl**
 ab|schüs|sig; **Ab|schüs|sig|keit**, die; -
 Ab|schuss|lis|te; **Ab|schuss|ram|pe**

abs|schüt|teln
 abs|schüt|ten
 ab|schwäl|chen; Ab|schwäl|chung
 ab|schwät|zen, *landsch.* ab|schwät|zen
 ab|schwei|fen; Ab|schwei|fung
 ab|schwell|en *vgl.* ¹schwellen
 ab|schwem|men
 ab|schwin|gen
 ab|schwir|ren (*ugs. auch für weggehen*)
 ab|schwö|ren
 Ab|schwung
 ab|seg|nen (*ugs. für genehmigen*)
 ab|seh|bar; in absehbarer Zeit
 ab|seh|en *vgl.* abgesehen
 ab|seifen
 ab|seifen; sich abseifen
 ab sein *vgl.* ab
¹Ab|seite, die; -, -n (*landsch. für Nebenraum, -bau*)
²Ab|seite (Stoffrückseite); Ab|sei|ten|stoff (*für* ¹Reversible)
 ab|seitig; Ab|seitigkeit
 ab|seits; *Präp. mit Gen.:* abseits des Weges; *Adverb:* der Stürmer war abseits (*Sport* stand im Abseits)
 Ab|seits, das; -, - (*Sport*) Abseits pfeifen, im Abseits stehen
 Ab|seits|fal|le
 ab|seits|hal|ten; sie hatte sich meist abseitsgehalten, *aber* wir hatten ein Stück abseits [der Straße] gehalten
 Ab|seits|po|si|ti|on; Ab|seits|re|gel
 ab|seits|ste|hen; *aber* im Abseits stehen ^{†D48}; die abseitsstehenden Kinder, *aber* die ein Stück abseits [der Straße] stehenden Kinder; eine abseitsstehende Stürmerin; alle Abseitsstehenden herbeirufen; ^{†D47}; abseits stand eine Hütte
 Ab|seits|stel|lung; Ab|seits|tor
 Ab|sence [a'psä:s], die; -, -n (*franz.*) (*Med.* kurzzeitige Bewusstseinsstörung, bes. bei Epilepsie)
 ab|sen|den; Ab|sen|der (*Abk. Abs.*); Ab|sen|der|an|ga|be; Ab|sen|de|rin; Ab|sen|dung
 ab|sen|ken
 Ab|sen|ker (vorjähriger Trieb, der zur Vermehrung der Pflanze in die Erde gelegt wird)
 Ab|sen|kung
 ab|sent (lat.) (*veraltet für abwesend*)
 ab|sen|tig|ren, sich (*veraltet für sich entfernen*)
 Ab|senz, die; -, -en (*österr.*,

schweiz., sonst veraltet für Abwesenheit, Fehlen)
 ab|ser|beln (*schweiz. für dahinsiechen*); ich serb[e]le ab
 ab|ser|vie|ren (*ugs. auch für seines Einflusses berauben*)
 ab|setz|bar; Ab|setz|bar|keit
 Ab|setz|be|trag (*österr. für steuerlich gutgeschriebener Betrag*)
 ab|setz|en; sich absetzen
 Ab|setz|pos|ten (*österr.*)
 Ab|setz|ung
 ab|si|chern; Ab|si|che|rung; Ab|si|che|lungs|ge|schäft (*Wirtsch., Bankw.*)
 Ab|sicht, die; -, -en
 ab|sich|lich *österr. u. schweiz. nur so, sonst auch ...'zigt...;* Ab|sicht|lich|keit
 Ab|sich|ts|er|klä|rung
 ab|sich|ts|los; ab|sich|ts|voll
 ab|sie|deln (*bes. südd., österr. für umsiedeln*); ich sied[e]le ab; abgesiedelte Dörfer; Ab|sie|de|lung
 Ab|sin|gen, das; -s; unter Absingen (*nicht:* unter Absingung)
 ab|sin|ken
 Ab|sint|h, der; -[e]s, -e (*griech.*) (Wermutbranntwein)
 ab|sitzen
 ab|so|lut (lat.) (völlig; ganz u. gar; uneingeschränkt); absoluter Nullpunkt, absolute Atmosphäre (*Physik*); absolute Mehrheit ^{†D89}
 Ab|so|lut|heit
 Ab|so|lut|ion, die; -, -en (Los-, Freisprechung, bes. Sündenvergebung)
 Ab|so|lutis|mus, der; - (uneingeschränkte Herrschaft eines Monarchen, Willkürherrschaft); ab|so|lutis|tisch
 Ab|so|lu|to|ri|um, das; -s, ...rien (*österr. für Bestätigung eines Hochschulabschlusses*)
 Ab|sol|vent, der; -en, -en (Schulabgänger mit Abschlussprüfung); Ab|sol|ven|ten|tre|ffen; Ab|sol|ven|tin
 ab|sol|vie|ren (erledigen, ableisten; [eine Schule] durchlaufen; *Rel.* Absolution erteilen); Ab|sol|vie|rung
 ab|son|der|lich; Ab|son|der|lich|keit
 ab|son|dern; Ab|son|de|rung
 Ab|sor|bens, das; -, *Plur.* ...benzien u. ...bentia (lat.) (*Technik* der bei der Absorption aufnehmende Stoff); Ab|sor|ber, der; -s, - (*engl.*) (Vorrichtung zur

Absorption von Gasen, Strahlen)
 ab|sor|bie|ren (lat.) (aufsaugen; [gänzlich] beanspruchen)
 Ab|sorp|ti|on, die; -, -en; Ab|sorp|ti|ons|spek|trum (*Physik*); ab|sorp|ti|on (zur Absorption fähig)
 ab|spal|ten; Ab|spal|tung
 ab|spä|nen, ¹ab|spä|nen (*Technik* ein metallisches Werkstück durch Abtrennung von Spänen formen)
²ab|spä|nen (*landsch. für entwöhnen*)
 Ab|spann, der; -[e]s, -e u. ...spänne; *vgl.* Nachspann
 ab|span|nen; Ab|spann|mast, der (*Elektrot.*); Ab|span|nung
 ab|spa|ren, sich; du hast es dir vom Munde abgespart
 ab|spe|cken (*ugs. für* [gezielt] abnehmen)
 ab|spei|chern (*EDV*)
 ab|spei|ren; Ab|spei|sung
 ab|spens|tig; jmdm. jmdn. od. etwas abspensig machen
 ab|sperr|en (*bayr., österr. auch für abschließen*)
 Ab|sperr|hahn; Ab|sperr|ket|te
 Ab|sperr|ung
 ab|spie|geln; Ab|spie|gel|lung, Ab|spie|gel
 Ab|spiel, das; -[e]s, -e (*Sport*); ab|spie|len; Ab|spiel|feh|ler
 Ab|spiel|ge|rät
 ab|split|tern; Ab|split|tel|ung
 Ab|sprache; ab|sprache|ge|mäß
 ab|sprei|zen
 ab|sprin|gen; Ab|sprung; Ab|sprung|haf|fen (*Militär*)
 ab|spu|len
 ab|spü|len; Geschirr abspülen
 ab|stam|men; Ab|stam|mung
 Ab|stand; von etwas Abstand nehmen (etwas nicht tun)
 Ab|stand|hal|ter (am Fahrrad)
 ab|stän|dig; abständiger (*Forstwirtschaft*; absterbender) Baum
 Ab|stands|kon|tro|lle (*Kfz-Technik*)
 Ab|stands|sum|me
 ab|stat|ten; jmdm. einen Besuch abstatten (*geh.*); Ab|stat|tung
 ab|stau|ben (*ugs. auch für unbemerkt mitnehmen; Sport* ein Tor mühelos erzielen)
 ab|stäu|ben (*landsch. für abstauen*)
 Ab|stau|ber; Ab|stau|be|rin; Ab|stau|ber|tor
 ab|ste|chen; Ab|ste|cher; einen Abstecher machen
 ab|ste|cken *vgl.* ²stecken

ab|ste|hen
 ab|stei|fen (Bauw.); Ab|stei|fung
 Ab|stei|ge, die; -, -n (ugs. abwer-
 tend)
 ab|stei|gen
 Ab|stei|ge|quar|tier, *österr.* Ab-
 stei|quar|tier
 Ab|stei|ger (Sport); Ab|stei|ger|in
 Ab|stell|bahn|hof
 ab|stell|en

abstellen

Nach »abstellen auf/in/unter«
 steht gewöhnlich der Dativ:
 – Wir stellten das Gepäck auf
 dem Bahnsteig ab.
 – Hast du das Auto im Hof abge-
 stellt?
 – Stell das Paket bitte unter dem
 Vordach ab.

Ab|stell|gleis; Ab|stell|kam|mer;
 Ab|stell|platz; Ab|stell|raum
 Ab|stell|lung
 ab|stem|peln; Ab|stem|pel|lung, Ab-
 stem|plung
 ab|step|pen
 ab|ster|ben
 Ab|stich
 Ab|stieg, der; -[e]s, -e
 Ab|stiegs|ge|fahr (Sport); ab|stiegs-
 ge|fahr|det; Ab|stiegs|kampf
 (Sport); Ab|stiegs|kan|di|dat
 (Sport); Ab|stiegs|kan|di|dat|in;
 Ab|stiegs|run|de; Ab|stiegs|zo|ne
 (Sport)
 ab|still|en
 ab|stim|men
 Ab|stim|m|kreis (Elektrot.); Ab-
 stim|m|schä|rfe (Elektrot.)
 Ab|stim|mung; Ab|stim|mungs|er-
 geb|nis; Ab|stim|mungs|kampf
 (schweiz. für politische Ausei-
 nandersetzung vor einer Volks-
 abstimmung)
 ab|stij|nent (lat.) (enthaltsam,
 alkoholische Getränke mei-
 dend); Ab|stij|nent, der; -en, -en
 (schweiz. für Abstinenzler); Ab-
 stij|nen|tin
 Ab|stij|nenz, die; -: Ab|stij|nenz|ler
 (enthaltsam lebender Mensch,
 bes. in Bezug auf Alkohol); Ab|s-
 tij|nenz|le|rin
 Ab|stij|nenz|tag (kath. Kirche Tag,
 an dem die Gläubigen kein
 Fleisch essen dürfen)
 ab|stop|pen
 Ab|stoß; ab|sto|ßen; ab|sto|ßend;
 Ab|sto|ßung
 ab|stot|tern (ugs. für in Raten
 bezahlen)

Ab|s|tract [ˈɛpstrekt], das u. der; -s,
 -s (lat.-engl.) (kurze Inhaltsan-
 gabe eines Artikels od. Buches)
 ab|stra|fen; Ab|stra|fung
 ab|s|tra|hie|ren (lat.) (das Allge-
 meine vom Einzelnen abson-
 dern, verallgemeinern)
 ab|stra|hlen; Ab|stra|hlung
 ab|s|tra|kt (lat.) (begrifflich, nur
 gedacht); abstrakte (nicht
 gegenständliche) Kunst †D89;
 Ab|s|tra|kt|heit
 Ab|s|tra|k|ti|on, die; -, -en
 Ab|s|tra|k|tum, das; -s, ...ta (Philos.
 allgemeiner Begriff; Sprachwiss.
 Substantiv, das etwas Nichtge-
 genständliches benennt, z. B.
 »Liebe«)
 ab|stram|peln, sich (ugs.)
 ab|strän|gen (ein Zugtier)
 abspannen)
 ab|strei|chen; Ab|strei|cher
 ab|streifen; Ab|streifer
 ab|streiten
 Ab|strich
 ab|s|t|rus (lat.) (verworren, schwer
 verständlich)
 ab|stu|fen; Ab|stu|fung
 ab|stump|fen; Ab|stump|fung
 Ab|sturz; ab|stürzen
 ab|stützen; sich abstützen
 ab|su|chen
 Ab|sud [auch ...'zu:t], der; -[e]s, -e
 (veraltet für durch Abkochen
 gewonnene Flüssigkeit)
 ab|surd (lat.) (sinnwidrig, sinnlos);
 absurdes Drama (eine Dramen-
 form des 20. Jh.s) †D89
 Ab|sur|di|s|tan, das; -s meist ohne
 Artikel (fiktives Land, in dem
 absurde Verhältnisse herrschen)
 Ab|sur|di|tät, die; -, -en
 Ab|s|zess, der, *österr.* auch das;
 -es, -e (lat.) (Med. eitrige
 Geschwulst)
 Ab|s|z|isse, die; -, -n (lat.) (Math.
 auf der Abszissenachse abgetra-
 gene erste Koordinate eines
 Punktes); Ab|s|z|is|sen|ach|se
 Abt, der; -[e]s, Äbte (Kloster-,
 Stiftsvorsteher)
 Abt. = Abteilung
 ab|ta|keln; ein Schiff abtakeln (das
 Takelwerk entfernen, außer
 Dienst stellen); vgl. abgetakelt;
 Ab|ta|ke|lung, Ab|tak|lung
 ab|tan|zen (ugs. für weggehen;
 ausdauernd tanzen)
 ab|tas|ten; Ab|tas|ta|nal|del; Ab|tas-
 tung
 ab|tau|chen
 ab|tau|en
 Ab|tausch; ab|tau|schen

Ab|tau|lung
 Ab|tei| (Kloster, dem ein Abt od.
 eine Äbtissin vorsteht)
 Ab|teil [schweiz. 'a...], das; -[e]s, -e
 ab|tei|len
¹Ab|tei|lung, die; - (Abtrennung)
²Ab|tei|lung [schweiz. 'a...] (abge-
 teilter Raum; Teil eines Unter-
 nehmens, einer Behörde o. Ä.;
 Abk. Abt.); Ab|tei|lungs|lei|ter;
 Ab|tei|lungs|lei|te|rin
 ab|teu|fen (Bergmannsspr.); einen
 Schacht abteufen (senkrecht
 nach unten bauen)
 ab|tip|pen (ugs.)
 Äb|t|is|in (Kloster-, Stiftsvorstehe-
 rin)
 Abt.-Lei|ter|in] = Abteilungslei-
 ter|in]
 ab|tön|nen; Ab|tön|far|be; Ab|tön-
 nung
 ab|tör|nen (ugs. für die Laune ver-
 derben; verdrießen)
 ab|töt|en; Ab|töt|ung
 Ab|trag, der; -[e]s, Abträge; jmdm.
 od. einer Sache Abtrag tun (geh.
 für schaden)
 ab|tra|gen
 ab|trä|glich (schädlich); jmdm. od.
 einer Sache abträglich sein
 (geh.); Ab|trä|g|lich|keit
 Ab|tra|gung
 ab|tra|in|ie|ren; zwei Kilo abtra-
 inie-
 ren
 Ab|trans|port; ab|trans|por|tie-
 ren
 ab|trei|ben (*österr.* auch für cremig
 verrühren); Ab|trei|bung
 Ab|trei|bungs|geg|ner; Ab|trei-
 bungs|geg|ne|rin
 Ab|trei|bungs|kli|nik (ugs.)
 Ab|trei|bungs|pa|ra|graph (ugs. für § 218
 des Strafgesetzbuches); Ab|trei-
 bungs|pi|lle (zur Auslösung
 einer Fehlgeburt); Ab|trei|bungs-
 recht; Ab|trei|bungs|ver|such
 ab|trenn|bar; ab|tren|nen; Ab|tren-
 nung
 ab|trei|ten; Ab|trei|ter; Ab|trei|tung
 Ab|trieb, der; -[e]s, -e (das Abtreiben
 des Viehs von der Weide;
 Forstwirtschaft. Abholzung; *österr.*
 auch für Rührteig)
 Ab|tritt usw. vgl. Abdrift usw.
 ab|trin|ken
 Ab|tritt (veraltend, noch landsch.
 auch für ¹Abort)
 ab|trock|nen
 ab|trop|fen; Ab|tropf|scha|lle
 ab|trot|zen; jmdm. etwas abtrot-
 zen
 ab|trump|fen (Kartenspiele)

abtrünnig

A

abtr

abwärts

Man schreibt »abwärts« als Verbzusatz mit dem folgenden Verb zusammen †D48:
 – abwärtsfahren, abwärtsfallen, abwärtsfließen
 – wir sind zwei Stunden lang nur abwärtsgegangen
 – mit seiner Gesundheit ist es abwärtsgegangen

Aber:

- abwärts dahinfließen, sich abwärts entwickeln
- abwärts ging es schneller als aufwärts
- wir wollen abwärts gehen, nicht fahren

ab|trün|nig; Ab|trün|nig|e, der u. die; -n, -n; **Ab|trün|nig|keit**, die; -
Abts|stab; Abts|wür|de
ab|tun (schweiz. auch für töten); etwas als Scherz abtun
ab|tup|fen
ab|tur|nen [...tœ:ɐ̯...]; vgl. abtörnen
Abt|wahl
Abu (Auch 'a...') (arab., »Vater«) (Bestandteil von Eigenn.)
Abu Dha|bi [- d...'] (Scheichtum der Vereinigten Arabischen Emirate; deren Hauptstadt); **abu-dha|bisch**
Abu|ja [...dʒ...'] (Hauptstadt von Nigeria)
ab|un|dant (lat.) (bes. fachspr. für häufig [vorkommend])
Ab|un|danz, die; - ([große] Häufigkeit; Fülle)
ab und zu; vgl. ab
ab ur|be con|di|ta (lat., »seit Gründung der Stadt« [Rom]) (altrom. Zeitrechnung, beginnend mit 753 v. Chr.; *Abk.* a. u. c.)
ab|ur|teilen; Ab|ur|teil|ung
Abu Sim|bel (Ort am Nil mit in Felsen gehauenen Tempelanlagen)
Ab|usus, der; -, - (lat.) (Med. Missbrauch [z. B. von Arznei- od. Genussmitteln])
ABV, der u. die; -, -s = Abschnittsbevollmächtigte[r]
Ab|ver|kauf (österreich. auch für Ausverkauf); **ab|ver|kaufen**
ab|ver|lan|gen
ab|vie|ren (fachspr. für vierkantig zuschneiden); **Ab|vie|rung**
ab|wä|gen; du wägst ab; du wägstest, wogst ab; abgewogen, abgewägt; **Ab|wäg|ung**
Ab|wahl; ab|wäh|len
ab|wäh|len vgl. wällen
ab|wäh|zen
ab|wan|deln; Ab|wan|del|ung, Ab|wand|lung
ab|wan|dern; Ab|wan|de|rung
ab|wär|me (Technik nicht genutzte Wärmeenergie)
ab|wär|men (Sport selten); sich auf- und abwärmen
Ab|wart (schweiz. für Hausmeister, Hauswart)
ab|war|ten

Ab|war|tin (schweiz.)
ab|wärts s. *Kasten*
Ab|wärts|ent|wick|lung
ab|wärts|fah|ren vgl. abwärts; **ab|wärts|ge|hen; ab|wärts|rich|ten; ab|wärts|rut|schen**
Ab|wärts|trend
¹**Ab|wasch**, der; -[e]s, Abwäsche (Geschirrspülen; schmutziges Geschirr; seltener für Spülstein)
²**Ab|wasch**, die; -, ...wäschen (*landsch. für* Abwaschbecken)
ab|wasch|bar
Ab|wä|sche (österreich. für Spülbecken)
ab|wä|schen
Ab|wä|scher (österreich. für Tellerwäscher); **Ab|wä|sche|rin**
Ab|wasch|fet|zen (österreich. für Spültuch)
Ab|was|chung
Ab|wasch|was|ser *Plur.* ...wässer, auch ...wasser
Ab|was|ser *Plur.* Abwässer, auch Abwasser; **Ab|was|ser|auf|be|rei|tung; Ab|was|ser|ka|nal; Ab|was|ser|werk; Ab|was|ser|zweck|ver|band**
ab|wä|schen (bayr., österreich. ugs. für ohrfeigen; scharf kritisieren)
ab|wech|seln; sich abwechseln
ab|wech|selnd; Ab|wech|sel|ung, Ab|wech|slung
ab|wech|slungs|hal|ber; ab|wech|slungs|los; ab|wech|slungs|reich
Ab|weg meist *Plur.*
ab|weg|ig; Ab|weg|ig|keit
Ab|wehr, die; -, **ab|weh|ren**
Ab|wehr|kampf; Ab|wehr|kraft meist *Plur.*; **Ab|wehr|me|cha|nis|mus; Ab|wehr|ra|kete; Ab|wehr|re|ak|ti|on**
Ab|wehr|spie|ler (Sport); **Ab|wehr|spie|le|rin**
ab|wehr|stark (Sport)
¹**ab|we|ich|en**; ein Etikett abweichen; vgl. ¹weichen
²**ab|we|ich|en**; vom Kurs abweichen; vgl. ²weichen
Ab|we|ich|er (jmd., der von der politischen Linie einer Partei abweicht); **Ab|we|ich|le|rin**
Ab|we|ich|ung
ab|we|iden

ab|we|isen; Ab|we|iser (*Bauw.* Prellstein); **Ab|we|isung**
ab|wend|bar
ab|wen|den

abwenden

Das Wort kann in den meisten Fällen auf zwei Arten konjugiert werden:

- ich wandte od. wendete mich ab, habe mich abgewandt od. abgewendet
- sie wandte od. wendete den Blick ab, hat den Blick abgewandt od. abgewendet
- Aber nur: er hat das Unheil abgewendet

ab|wen|dig (veraltet für abspensig, abgeneigt)

Ab|wen|dung

ab|wer|ben; Ab|wer|ber; Ab|wer|ber|ein; Ab|wer|bung

ab|wer|fen

ab|wer|ten; Ab|wer|tung
ab|we|send; Ab|we|sen|de, der u. die; -n, -n; **Ab|we|sen|heit**

ab|wet|tern; einen Sturm abwettern (*Seemannspr.* auf See überstehen); einen Schacht abwettern (*Bergmannspr.* abdichten)

ab|wet|zen (ugs. auch für schnell weglaufen)

ab|wich|sen; sich einen abwischen (*derb für* onanieren)

ab|wi|ck|eln; Ab|wi|ck|el|ung, Ab|wick|lung

Ab|wick|lungs|bank *Plur.* ...banken;
Ab|wick|lungs|fonds (*Finanzw.*)

ab|wie|geln; Ab|wie|gel|ung, Ab|wie|glung

ab|wie|gen vgl. ¹wiegen
ab|wim|eln (ugs. für [mit Ausflüchten] abweisen)

Ab|w|irt (*Meteorol.* absteigender Luftstrom)

ab|w|ir|ten; er hat abgewinkt (*häufig auch* abgewunken);

†D82: bis zum Abwinken (ugs.)

ab|w|irt|schaf|ten; abgewirtschaftet

ab|w|is|chen

ab|woh|nen

ab|wra|cken; ein Schiff abwracken (verschrotten); **Ab|wra|ck|fir|ma**; **Ab|wra|ck|prä|mie**
Ab|wurf; **Ab|wurf|vor|rich|tung**
ab|wür|gen
abys|sisch (griech.) (aus der Tiefe der Erde stammend; zum Tiefseebereich gehörend; abgrundtief); **Abys|sus**, der; - (veraltet für Tiefe der Erde, Abgrund)
ab|zah|len
ab|zäh|len; **Ab|zähl|reim**
Ab|zah|lung; **Ab|zah|lungs|ge|schäft**
ab|zap|fen; **Ab|zap|fung**
ab|zap|peln, sich
ab|zäu|men
ab|zäu|nen; **Ab|zäu|nung**
Ab|zeh|lung (Abmagerung)
Ab|zei|chen
ab|zei|chen; sich abzeichnen
Ab|zieh|bild; **ab|zie|hen** vgl. abgezogen; **Ab|zie|her**
ab|zie|len; auf etw. abzielen
ab|zi|ns|en (Bankw. das Anfangskapital vor der Verzinsung ermitteln); abgezinste Wertpapiere;
Ab|zi|ns|ung
ab|zip|bar; abzippbare Ärmel
ab|zip|pen (mithilfe eines Reißverschlusses vom Kleidungsstück abtrennen)
ab|zir|keln; **Ab|zir|kel|lung**, **Ab|zir|kel|lung**
ab|zi|schen (ugs. für sich rasch entfernen)
Ab|zo|cke, die; -, -n (ugs. für Überverteilung); **ab|zo|cken** (ugs. für jmdn. [auf betrügerische Art] um sein Geld bringen); **Ab|zo|cker**; **Ab|zo|cke|rin**
Ab|zug

ab|züg|lich

(Kaufmannsspr.)

Präposition mit Genitiv:

– abzüglich des gewährten Rabatts

– abzüglich der Unkosten

Ein allein stehendes, stark gebeugtes Substantiv steht im Singular ohne Beugungsendung:

– abzüglich Rabatt

– abzüglich Porto

ab|zugs|fä|hig; **ab|zugs|frei**
Ab|zugs|ka|nal; **Ab|zugs|schacht**
ab|zugs|fen
ab|zwa|cken (ugs. für entziehen)
ab|zwe|cken (selten); auf eine Sache abzwecken

Ab|zweig (Amtsspr. Abzweigung); **Ab|zwei|g|do|se**
ab|zwei|gen; **Ab|zwei|g|stel|le**; **Ab|zwei|gung**

a c. = a conto

AC (chem. Zeichen für Actinium)**AC** = Assessment-Center

à c. = à condition

Aca|dé|mie fran|çaise [...de... frä'se:z], die; - - (franz.) (Akademie für französische Sprache u. Literatur)

Aca|il|bee|re, **Aca|il|bee|re** [asa'-(l):...] (brasilian.); **Aca|il|pal|me**, **Aca|il|pal|me** (eine südamerik. Palmenart)

a **cap|pè|lla** (ital.) (Musik ohne Begleitung von Instrumenten); **A-cap|pè|lla-Chor**

Aca|pul|co (Stadt in Mexiko)

acc. c. inf. = accusativus cum infinitivo; vgl. Akkusativ

ac|cel. = accelerando; **ac|cel|le|ran|do** [atf'e...] (ital.) (Musik schneller werdend)

Ac|cent ail|gu [aksä:t'e'gy:], der; - - -s -s [a'ksä:z'e'gy:] (Sprachwiss. Akut; Zeichen [˘], z. B. é)

Ac|cent cir|con|flexe [a'ksä: sirkõ'fleks], der; - - -s -s [a'ksä: sirkõ'fleks] (Sprachwiss. Zirkumflex; Zeichen ^{˘˘}, z. B. â)

Ac|cent grave [a'ksä: 'gra:f], der; - - -s -s [a'ksä: 'gra:f] (Sprachwiss. Gravis; Zeichen [˘], z. B. è)

Ac|ces|soire [aks'e'so:a:r], das; -s, -s meist Plur. (franz.) (modisches Zubehör, z. B. Gürtel, Schmuck)

Ac|count [ə'kaʊnt], der od. das; -s, -s (engl. »Konto«) (Zugangsbezeichnung zum Internet od. zu einer Mailbox)

Ac|count-Ma|nal|ger, **Ac|count|ma|nal|ger** [ə'kaʊnt...] (für Kundenberatung u. -betreuung zuständiger Vertriebspezialist)

Ac|count-Ma|nal|ger|in, **Ac|count-ma|nal|ger|in**

Ac|cra (Hauptstadt von Ghana)

Ac|cro|chal|ge [...'a:ʒə], die; - -n (franz.) (Ausstellung einer Privatgalerie)

ACE, der; - = Auto Club Europa**Ace|tat** usw. vgl. Azetat usw.

Ace|to bal|sa|mi|co [a'tʃe:to-], der; - - - Aceti balsamici [a'tʃe:ti bal'za:mitʃi] (ital.) (eine dunkle, süße Essigsorte; Balsamessig)

Ace|ton vgl. Azeton**Ace|tyl|en** usw. vgl. Azetylen usw.

Ace|tyl|sa|li|cy|lsäu|re vgl. Azetylsalicylsäure

ach!; **ach so!**; **ach ja!**; **ach je!**

Ach, das; -s, -[s]; mit Ach und Krach; mit Ach und Weh; **Ach und Weh** od. ach und weh schreien †D81

Ach|ä|er (Angehöriger eines altgriech. Stammes); **Ach|ä|er|in****Ach|ä|ia** [...ja, auch a'xa|ja] (griech. Landschaft)

Ach|ä|me|n|die, der; -n, -n (Angehöriger einer altpersischen Dynastie)

Ach|ä|ne, die; - -n (griech.) (Bot. Schließfrucht)

Achat, der; -[e]s, -e (griech.) (ein Schmelzstein); **ach|ten** (aus Achat)

Ache [auch 'a:...] , die; - (Bestandteil von Flussnamen); Tiroler Ache

ach|eln (jidd.) (landsch. für essen); ich ach[ele]

Achen|see, der; -s (See in Tirol)**Ache|ron**, der; -[s] (Unterweltfluss der griech. Sage)

Acheu|l|én [a'ʃø'l:é:], das; -[s] (nach dem Fundort Saint-Acheul in Nordfrankreich) (Kultur der älteren Altsteinzeit)

Achill, **Achill|is** (Held der griech. Sage); **Achill|leis**, die; - (Heldengesang über Achill)

Achill|es|fer|se (verwundbare Stelle); **Achill|es|seh|ne**

Achill|eus vgl. Achill**Achim** (m. Vorn.)**Ach|laut**, **Ach-Laut****Achim** (m. Vorn.)**Ach**, **[n.]** = ante Christum

[natum]

Ach|mal|sie [...k...], die; - , ...jen (griech.) (Physik Brechung der Lichtstrahlen ohne Zerlegung in Farben)

Achro|mat, der; -[e]s, -e (Linsensystem, das Lichtstrahlen nicht in Farben zerlegt)

achro|ma|tisch (österreich. 'a...)

(Achromasie aufweisend)

Achro|ma|t|op|sie, die; - , ...ien

(Med. Farbenblindheit)

Ach|s|bruch, **Ach|sen|bruch**; **Ach|s|druck** Plur. ...drücke, fachspr. auch -e

Ach|se, die; -, -n**Ach|sel**, die; -, -n

Ach|sel|griff; **Ach|sel|höh|le**; **Ach|sel|k|lap|pe**; **Ach|sel|pat|te** (schweiz. für Schulterklappe)

ach|sel|stän|dig (Bot. in der Blattachsel stehend)

Ach|sel|zu|cken, das; -s**ach|sel|zu|ckend****Ach|sen|bruch**, **Ach|s|bruch**

acht

I. Zahlwort:

- die Zahlen von acht bis zwölf; acht Millionen; im Jahre acht; die Linie acht
- er ist über acht [Jahre]; Kinder von acht [bis zehn] Jahren; mit acht [Jahren] hatte sie die Masern
- es ist acht [Uhr]; um acht [Uhr]; es schlägt eben acht; [ein] Viertel auf, vor acht; halb acht; drei vier-tel acht (vgl. viertel, Viertel); Punkt, Schlag acht
- wir sind [unser] acht; eine Familie von achten (ugs.): wir sind zu acht
- diese acht [Leute]; die ersten, letzten acht
- das macht acht fünfzig (ugs. für 8,50 €); er sprang acht zweiundzwanzig (ugs. für 8,22 m)
- acht und eins macht, ist (nicht: machen, sind) neun; acht mal zwei (8 mal 2); acht zu vier (8 : 4); acht Komma fünf (8,5)

II. Ableitungen und Zusammensetzungen:

- acht[und]einhalb; achtundzwanzig; der achtmilli-onste Kunde
- achterlei, achtfach (8-fach od. 8fach); achtjährig (8-jährig; vgl. d.); achtmal (8-mal; vgl. d.); achtmal-lig (8-malig); achttellig (8-teilig)
- achtens; achtel; das Achtel
- Achtmetersprung (8-Meter-Sprung †D 26)
- der Achter
- Vgl. ¹Acht, ²Acht

ach[sig] (für axial)

...achs[ig] (z. B. einachs[ig])

Ach[sig]keit (für Axialität)

Ach[s]kil[om]eter (Maßeinheit bei der Eisenbahn); Ach[s]lalger

Plur. ...lager; Ach[s]last

ach[s]recht (für axial)

Ach[s]schen[kel]bolzen (Kfz-Tech-nik)

acht s. Kasten

¹Acht, die; -, -en (Ziffer, Zahl); die Zahl Acht; die Ziffer Acht; eine arabische Acht, eine römische Acht; eine Acht schreiben; mit den Rollschuhen, Schlittschuhen eine Acht fahren; mit der Acht (ugs. für [Straßenbahn]li-nie 8) fahren

²Acht, die; - (veraltet für Aufmerksamkeit; Fürsorge); [auf jmdn., etwas] achtgeben od. Acht geben; gib acht! od. gib Acht!; aber nur sehr, gut, genau acht-geben; gib gut acht!; große, allergrößte Acht geben; auf etwas achthaben od. Acht haben; hab acht! od. hab Acht!; aber nur hab gut acht!; sich in Acht nehmen; etwas [ganz] außer Acht lassen; etwas außer aller Acht lassen; das Außerachtlassen †D 27 u. 54

³Acht, die; - (früher für Ächtung); in Acht und Bann tun

Acht[ach]ser (mit Ziffer 8-Achser)

acht[ar]mig; acht[bän]dig

acht[bar]; Acht[bar]keit, die; -

acht[te]; das achte Gebot; das achte Weltwunder †D 89; der achte Mai, am achten Januar; aber der Achte, den ich treffe; sie wurde Achte im Weit-sprung; jeder Achte; der Achte, am Achten [des Monats]; am

achten Achten (8. August);

Heinrich der Achte

Acht[eck]; acht[eckig]

acht[ein]halb, acht[und]ein[halb]

acht[el]; ein achtel Zentner, drei

achtel Liter, aber (Maß): ein

Achtelliter

Acht[el], das, Schweiz, auch der;

-s, -; ein Achtel Rotwein; drei

Achtel des Ganzen, aber im

Dreiachteltakt; mit Ziffern im

³/₄-Takt †D 29

Acht[el]fil[ial]e; Ach[tell]liter (vgl.

achtel); Ach[tel]los; Ach[tel]no[te]

acht[en]

äch[ten]

Acht[en]der (Hirsch mit acht

Geweihenden)

acht[ens]

Acht[er] (Ziffer 8; Form einer 8;

ein Boot für acht Ruderer)

acht[er]aus (Seemannsspr. nach

hinten)

Acht[er]bahn; [auf, mit der] Ach-

terbahn fahren; Acht[er]bahn-

fahrt

Acht[er]deck (Hinterdeck)

Acht[er]l, das; -s, -[n]; vgl. Pickerl

(österr. für Achtelliter [Wein])

acht[er]las[tig] (Seemannsspr. ach-

tern tiefer liegend als vorn)

acht[er]lei

acht[er]lich (Seemannsspr. von

hinten kommend)

acht[ern] (Seemannsspr. hinten);

nach achtern

Acht[er]pa[ckung]

Acht[er]rei[he]

Acht[er]ren[n]en (Rudersport)

Acht[er]ste[ven] (Seemannsspr.)

acht[fach] (mit Ziffer 8-fach od.

8fach †D 30); die achtfache

Menge: Acht[fa]che (mit Ziffer

8-Fache od. 8fache †D 30), das;

-n; [um] ein Achtfaches; um

das Achtfache

Acht[fl]ach, das; -[e]s, -e, Acht-

fläch[er] (für Oktaeder)

Acht[fü]ßer (für Oktopode)

acht[ge]lben, acht[hal]ben vgl.

²Acht

acht[ge]schos[sig], südd., österr.

auch acht[ge]schol[ßig] (mit Zif-

fer 8-geschossig)

acht[un]dert

acht[jäh]rig (mit Ziffer 8-jährig)

Acht[jäh]rige, der u. die; -n, -n

mit Ziffer: 8-Jährige; die unter

Achtjährigen

Acht[kamp]f (Sport)

acht[ka]n[tig]

Acht[klä]ss[er] vgl. Erstklässler;

Acht[klä]ss[er]in

acht[köp]fig (mit Ziffer 8-köpfig)

acht[lo]s; Acht[lo]sigkeit

acht[mal] (mit Ziffer 8-mal); bei

besonderer Betonung auch

acht Mal (8 Mal); aber acht mal

zwei (mit Ziffern 8 mal 2) ist

(nicht: sind) sechzehn; achtmal

so groß wie (seltener als) ...;

acht- bis neunmal †D 31; vgl.

bis

acht[mal]ig (mit Ziffer 8-malig)

acht Mil[li]o[n]en Mal, acht Mil[li]o-

nen Male

acht[mil]li[on]s[te]; der achtmilli-

onste Besucher

acht[mo]na[tig] mit Ziffer:

8-monatig (acht Monate dau-

ernd)

acht[mo]nat[lich] mit Ziffer:

8-monatlich (alle acht Monate)

acht[pro]zen[tig] (mit Ziffer 8-pro-

zentig)

acht[sam]; Acht[sam]keit, die; -

acht[sei]tig (mit Ziffer 8-seitig);

acht[spän]ig; acht[st]öckig

Acht|stun|den|tag; **acht|stün|dig** (acht Stunden dauernd)
acht|tä|gig mit Ziffer: 8-tägig (acht Tage dauernd)
acht|tau|send; **Acht|tau|sen|der** ([über] 8000 m hoher Berg)
acht|teil|ig (mit Ziffer 8-teilig)
Acht|ton|ner (mit Ziffer 8-Tonner ↑ **D 29**); **Acht|uhr|zug** (mit Ziffer 8-Uhr-Zug ↑ **D 26**)
acht|und|ein|halb, **acht|ein|halb**
Acht|und|sech|zig|er, der; -s, - (Teilnehmer an der Studentenrevolte Ende der Sechzigerjahre); **Acht|und|sech|zi|gel|rin**
acht|und|zwan|zig
Acht|ung, die; -
Ächtung
Acht|ung|ge|bie|tend, **acht|ung|ge|bie|tend**; eine **Achtung** gebietende od. achtunggebietende Persönlichkeit; aber nur große Achtung gebietend; sehr achtunggebietend, noch achtunggebietender ↑ **D 58**
Acht|ungs|api|plaus; **Acht|ungs|be|zei|gung**; **Acht|ungs|er|folg**
Acht|ung|stel|lung, die; - (schweiz. milit. für Strammstehen)
acht|ungs|voll
acht|wö|chig mit Ziffer: 8-wöchig (acht Wochen dauernd)
acht|zehn; im Jahre achtzehn; vgl. acht; **Acht|zehn|en|der** (Hirsch mit achtzehn Geweihenden)
acht|zehn|hun|dert
acht|zehn|jäh|rig vgl. achtjährig

achtzig

- er ist, wird achtzig, achtzig Jahre alt
 - die achtzig erreichen; in die achtzig kommen; mit achtzig ist sie immer noch sehr rüstig; der Mensch über achtzig [Jahre]; er ist schon um die achtzig; die beiden sind Mitte achtzig
 - Wein aus dem Jahr achtzig
 - Tempo achtzig; mit achtzig [Sachen] (ugs. für mit achtzig Stundenkilometern) fahren; auf achtzig bringen (ugs. für unterstützen machen)

Vgl. acht, achtziger

Achtzig, die; -, -en (Zahl); vgl.

¹Acht
achtzig|er (mit Ziffern 80er); die **Achtzig|er|jah|re** od. achtziger Jahre [des vorigen Jahrhunderts] (mit Ziffern 80er-Jahre od. 80er Jahre); in den **Achtzi-**

ger|jah|ren od. achtziger Jahren (über achtzig Jahre alt) war sie noch rüstig; in den Achtzigern (über achtzig Jahre alt) sein; Mitte der Achtziger

Acht|zig|er (jmd., der [über] 80 Jahre ist; Wein aus dem Jahre achtzig [eines Jahrhunderts]; *österr. auch für 80. Geburtstag*); **Acht|zig|el|rin** (Frau, die über 80 Jahre alt ist)

Acht|zig|er|jah|re [auch 'a...ja...'] *Plur.*; vgl. achtziger
achtzig|fach vgl. achtfach
achtzig|jäh|rig vgl. achtjährig
achtzig|mal vgl. achtmal
achtzig|ste (*Großschreibung*; er feiert seinen Achtzigsten [= 80. Geburtstag]; vgl. achte)
achtzig|stel vgl. achte
Achtzig|stel, das, *schweiz. auch* der; -s, -; vgl. Achte

acht|zöl|lig, auch **acht|zoll|ig**
acht|zyl|in|der (mit Ziffer 8-Zylinder ↑ **D 29**; ugs. für Achtzylindermotor od. damit ausgerüstetes Kraftfahrzeug); **Acht|zyl|in|der|mo|tor**; **acht|zyl|in|dr|ig**
äch|zen; du ächzt

a. c. i. = accusativus cum infinitivo; vgl. Akkusativ
Acid ['esit], das; -s (engl.) (moderne [computererzeugte] Tanzmusik mit schnellen Rhythmen)

Acid|ität, die; - (lat.) (*Chemie* Säuregrad einer Flüssigkeit)

Acid|ose, die; -, -n (*Med.* krankhafte Vermehrung des Säuregehaltes im Blut)

Acker, der; -s, Äcker; 30 Acker Land; **Acker|bau**, der; -[e]s

¹**Acker|bauer** (*veraltet für* Landwirt; vgl. ²Bauer)

²**Acker|bauer**, der; -s, -[n] *meist Plur.* (*Völkerkunde* Bebauer von Äckern)

Acker|bau|er|in (zu ²Ackerbauer)

Acker|bau|er|in (zu ¹Ackerbauer)

Acker|bau|trei|bend, **acker|bau|trei|bend**; die **Ackerbau|trei|benden** od. ackerbaubreitenden Bewohner ↑ **D 58**

Acker|bol|den

Acker|chen

Acker|flä|che; **Acker|gaul** (ugs.);

Acker|land, das; -[e]s

Acker|mann vgl. Ackersmann

Acker|men|nig, **Qder|men|nig**, der; -[e]s, -e (eine Heilpflanze)

ackern; ich ackere

Acker|nah|ung, die; - (*Land-wirtsch.* Ackerfläche, die zum

Unterhalt einer Familie ausreicht)

Acker|mann, **Acker|mann** *Plur.* ...leute u. ...männer

Ack|ja, der; -[s], -s (schwed.) (lappischer Schlitten in Bootform; *auch für* Rettungsschlitten)

AC-Meth|hode = Assessment-Center-Methode
à con|di|tion [a kodi'sjõ:] (franz.) (*Kaufmannsspr.* mit Rückgaberecht; *Abk.* à c.)

a con|to (ital.) (*Bankw.* auf [laufende] Rechnung von ...; *Abk.* a. c.); vgl. Akontozahlung

Ac|re ['e:kə], der; -[s], -s (engl.) (Flächenmaß); 7 Acre Land

Ac|ryl, das; -s (griech.) (eine Chemiefaser)

Ac|ryl|amid, das; -[e]s, -e (krebserregende Substanz [die bei der Erziehung stärkehaltiger Lebensmittel entsteht])

Ac|ryl|far|be (eine wasserlösliche Farbe); **Ac|ryl|glas**; **Ac|ryl|harz**; **Ac|ryl|mal|le|rei**; **Ac|ryl|säu|re** (stechend riechende Säure)

ACS, der; - = Automobil-Club der Schweiz

Act [ekt], der; -s, -s (engl.) (ugs. für Popgruppe; Auftritt; *auch für* großer Aufwand)

Act|in|ium, das; -s (griech.) (chemisches Element)

Act|ion ['ekʃn], die; - (engl.) (spannende [Film]handlung; lebhafter Betrieb); vgl. aber Aktion

Act|ion|film

Act|ion-Pain|ting, **Act|ion|pain|ting** [...peɪn...], das; -[s] (engl.) (Richtung in der amerik. abstrakten Malerei)

ad (lat., »zu«); z. B. ad 1 = zu Punkt 1

a d. = a dato

a. d. = an der (bei Ortsnamen, z. B. Bad Neustadt a. d. Saale)

a. D. = außer Dienst

A. D. = Anno Domini

Ada (w. Vorn.)

Ada|bei, der; -s, -s (*bayr., österr. ugs. für* jmd., der sich überall wichtig u. dazugehörig fühlt)

ad ab|sur|dum (lat.); ad absurdum führen (das Widersinnige nachweisen)

ADAC, der; -[s] = Allgemeiner Deutscher Automobil-Club

ad ac|ta (lat., »zu den Akten«) (*Abk.* a. a.); ad acta legen (als erledigt betrachten)

adagio [...dʒo] (ital.) (*Musik* langsam, ruhig); **Adagio**, das; -s, -s
Adal|bert, **Ädel|bert** (m. Vorn.); **Adal|ber|ta**, **Ädel|ber|ta** (w. Vorn.)
Adam (m. Vorn.); vgl. ³Riese
Adal|mit, der; -en, -en (Angehöriger einer bestimmten Sekte); **Adal|mi|tin**; **ad|al|mi|tisch**
Adams|apfel; **Adams|kos|tüm**
Ad|ap|ta|ti|on, die; -, -en (lat.) (Anpassung[svermögen])
Ad|ap|ter, der; -s, - (engl.) (*Technik* Verbindungsstück)
ad|ap|tie|ren (lat.) (anpassen [*Biol. u. Physiol.*]; ein literarisches Werk für Film u. Funk umarbeiten; *österr.* auch für eine Wohnung, ein Haus o. Ä. herrichten); **Ad|ap|tie|rung**
Ad|ap|ti|on, die; -, -en; vgl. *Adaptation*; **ad|ap|tiv** (*fachspr.* für auf Anpassung beruhend)
ad|äquat (lat.) (angemessen); **Ad|äquat|heit**, die; -
a da|to (lat.) (vom Tage der Ausstellung [an]; *Abk. a d.*)
ADB = Allgemeine Deutsche Biographie
Ad|blo|cker ['et...], der; -s, - (engl.) (*EDV* Werbeflocker)
ad cal|en|das gra|e|cas (lat.) (nie-mals)
ADD = analoge Aufnahme, digitale Bearbeitung, digitale Wiedergabe; vgl. *AAD*
ad|den ['edn] (engl.) (*EDV* als Kontakt in einem sozialen Netzwerk hinzufügen); du addest (*seltener* addst); ge-addet
Ad|den|dum, das; -s, ...da meist *Plur.* (lat.) (*veraltet* für Zusatz, Nachtrag)
ad|die|ren (zusammenzählen); **Ad|die|re|ma|sch|ne**
Ad|dis|Abe|ba [-'a(:)..., auch -'a be:...] (Hauptstadt Äthiopiens)
Ad|di|ti|on, die; -, -en (lat.) (Zusammenzählung)
ad|di|ti|o|nal (*fachspr.* für zusätzlich)
ad|di|tiv (*fachspr.* für hinzufügend, auf Addition beruhend); **Ad|di|tiv**, das; -s, -e (engl.) (*Chemie* Zusatz, der einen Stoff verbessert)
ad|di|zie|ren (lat.) (*fachspr.* für zusprechen, zuerkennen)

Add-on [et...], das; -[s], -s (engl.) (*EDV* Hilfsprogramm; Erweiterungskomponente)

Adresse
 Wie im Französischen, aus dem das Wort gegen Ende des 18. Jahrhunderts entlehnt wurde, schreibt man *Adresse* nur mit einem *d*.

Ad|duk|ti|on, die; -, -en (lat.) (*Med.* das Bewegen von Körperteilen zur Körperachse hin)
Ad|duk|tor, der; -s, ...oren (Adduktion bewirkender Muskel)
ade! (*veraltend, noch landsch.*); vgl. *adieu!*
Ade, das; -s, -s; **Ade** od. *ade* sagen
Äde|bar, der; -s, -e (*bes. nordd.* für Storch)
¹**Ädel**, der; -s
²**Ädel**, *bayr. meist* *Odel*, der; -s (*bes. bayr. u. österr.* für Mistjauche)
¹**Ädel|aide** ['edəle:t] (Hauptstadt Südaustraliens)
²**Ädel|ai|de** (w. Vorn.)
Ädel|bert, **Ädal|bert** (m. Vorn.)
Ädel|ber|ta, **Adal|ber|ta** (w. Vorn.)
Äde|le (w. Vorn.)
Ädel|heid (w. Vorn.)
äde|lig, **äd|lig**
ädeln; ich ad[e]le
Adels|brief; **Adels|fa|milie**; **Adels|geschlecht**; **Adels|haus**; **Adels|prä|di|kat**; **Adels|titel**
Äde|lung
Äden (Hafenstadt in Jemen)
Äde|nau|er, Konrad (erster dt. Bundeskanzler)
Äde|nom, das; -s, -e (griech.) (*Med.* Drüsengeschwulst); **äde|no|ma|tös**
Ad|ept, der; -en, -en (lat.) (*früher* für [als Schüler] in eine Geheimlehre Eingeweihter)
Äder, die; -, -n; **Äder|chen**
äde|rig, **äde|rig**, **äd|rig**, **äd|rig**
Äder|lass, der; -es, ...lässe
Äder|lein
ädern; ich ädere; **Äde|rung**
à deux mains [a dø: mē:] (franz.) (*Klavierspiel* mit zwei Händen)
ADFC, der; -[s] = Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
ad|hä|rent (lat.) (*fachspr.* für anhaftend)
Ad|hä|si|on, die; -, -en (*fachspr.* für Aneinanderhaften von Stoffen od. Körpern); **Ad|hä|si|ons|ver-**

schluss (mit einer Haftschicht versehener Verschluss)
ad|hä|siv (anhaftend)
ad hoc [*auch* -'ho:k] (lat.) (['eigens] zu diesem [Zweck]; aus dem Augenblick heraus); **Ad-hoc-Bildung** ↑ **D 26**
ADHS (*Med., Psychol.*) = Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung
adi|a|ba|tisch (griech.) (*Physik, Meteorol.* ohne Wärmeaustausch)
Ad|i|a|pho|ra *Plur.* (griech.) (*Philos., Theol.* sittlich neutrale Werte)
adieu! [a'djø:] (franz.) (*landsch., sonst veraltend* für liebe [lebt] wohl!)
Adieu, das; -s, -s (Lebewohl); jmdm. **Adieu** od. *adieu* sagen
Adige [...dʒe] (*ital. Name* für Etsch); vgl. *Alto Adige*
Ädl, der; *Gen.* -s u. -en, *Plur.* -en (altörm. Beamter)
ad in|fi|ni|tum, in in|fi|ni|tum (lat.) (ohne Ende, unaufhörlich)
adi|pös (lat.) (*Med.* fett[reich], fettlieb); **Adi|pösi|tas**, die; - (*Med.* Fettlieblichkeit, -sucht)
à dis|cré|ti|on [...'kre:ʃjo:] (franz.) (*bes. schweiz.* für nach Belieben)
Ad|jektiv, das; -s, -e (lat.) (*Sprachwiss.* Eigenschaftswort, z. B. »schön«); **ad|jektiv|isch**
Ad|ju|di|ka|ti|on, die; -, -en (lat.) (richterliche Zuerkennung); **ad|ju|di|zie|ren**
Ad|junkt, der; -en, -en, *schweiz.* auch -s, -e (lat.) (österr. u. schweiz. Beamtentitel)
ad|jus|ti|ren (lat.) (*Technik* [Werkstücke] zurichten; eichen; fein einstellen; *österr.* auch für ausrüsten, dienstmäßig kleiden); **Ad|jus|tie|rung** (*österr.* auch für Uniform)
Ad|ju|tant, der; -en, -en (lat.) (beigeordneter Offizier); **Ad|ju|tan|tin**; **Ad|ju|tan|tur**, die; -, -en (Amt, Dienststelle des Adjutanten)
Ad|ju|tum, das; -s, ...ten (*veraltet* für [Bei]hilfe; *österr.* für Entlohnung während einer Ausbildungs- od. Probezeit)
ad l. = ad libitum
Ad|la|tus, der; -, ...ten (lat.) (Gehilfe; Helfer)
Ad|ler, der; -s, -; **Ad|ler|b|lick**
Ad|ler|farn (*Bot.*)
Ad|ler|horn; **Ad|ler|na|se**

ad lib. = ad libitum
ad lib|itum (lat.) (nach Belieben; *Abk.* ad l., ad lib., a. l.)
ad|lig, **ad|ellig**
Ad|lige, der u. z. die; -, -n
ad ma|jorem Dei glo|riam, om|nia ad ma|jorem Dei glo|riam (lat., »[alles] zur größeren Ehre Gottes«) (Wahlspruch der Jesuiten)
Ad|mi|nis|tra|tion, die; -, -en (lat.) (das Verwalten; Verwaltung; verwaltende Behörde)
ad|mi|nis|tra|tiv (zur Verwaltung gehörend)
Ad|mi|nis|tra|tor, der; -, s. ...oren (Verwalter); **Ad|mi|nis|tra|to|rin**
ad|mi|nis|tra|to|ren (verwalten)
ad|mi|ra|bel (lat.) (*veraltet für* bewundernswert)
Ad|mi|ral, der; -, s. *Plur. -e, seltener* ...räle (franz.) (Marineoffizier im Generalsrang; ein Schmetterling); **Ad|mi|ralin**
Ad|mi|ral|li|tät, die; -, -en
Ad|mi|ral|li|tät|s|in|seln *Plur.* (Inselgruppe in der Südsee)
Ad|mi|rals|rang
Ad|mi|ral|stab (oberster Führungsstab einer Kriegsmarine)
Ad|mont (Stift u. Markort in der Steiermark)
ADN, der; - = Allgemeiner Deutscher Nachrichtendienst (*in der DDR*)
ad no|tam (lat.) (*veraltet für* zur Kenntnis); ad notam nehmen
ad ocu|los (lat., »vor Augen«); ad oculos demonstrieren (*veraltet für* vorzeigen; klar darlegen)
Ado|les|zenz, die; - (lat.) (späterer Abschnitt des Jugendalters)
Adolf (m. Vorn.)
Ado|nai (hebr., »mein Herr«) (alttestamentl. Name Gottes)
¹**Ado|nis** (schöner Jüngling der griech. Sage)
²**Ado|nis**, der; -, -se (schöner Jüngling, Mann)
ado|nisch (schön wie Adonis)
ad|op|tie|ren (lat.); ein Kind adoptieren; **Ad|op|tion**, die; -, -en
Ad|op|tiv|el|tern; **Ad|op|tiv|kind**; **Ad|op|tiv|mut|ter**; **Ad|op|tiv|sohn**; **Ad|op|tiv|toch|ter**; **Ad|op|tiv|va|ter**
ad|o|ra|bel (lat.) (*veraltet für* anbetungswürdig); ...a|b|le Heilige
Ad|o|ra|tion, die; -, -en (*veraltet für* Anbetung; Huldigung)
ad|o|rie|ren (*veraltet für* anbeten)
Ador|no, Theodor Wiesengrund (dt. Philosoph, Soziologe, Musiktheoretiker u. Komponist)

Adr. = Adresse
ad rem (lat.) (zur Sache [gehörend])
Ad|re|nal|in, das; -s (nlat.) (*Med.* ein Hormon des Nebennierenmarks)
Ad|re|nal|in|jun|kie (*ugs. scherzh. für* Draufgänger[in]); **Ad|re|nal|in|spiel|gel**; **Ad|re|nal|in|stoß**
Ad|ress|an|ga|be
Ad|res|sant, der; -en, -en (lat.) (Absender); **Ad|res|san|tin**
Ad|res|sat, der; -en, -en (Empfänger; [bei Wechseln:] Bezogener); **Ad|res|sa|tin**
Ad|ress|buch
Ad|res|se, die; -, -n (*Abk. Adr.*); **Ad|res|sen|ver|zeich|nis**
ad|res|sie|ren; **Ad|res|sier|ma|schi|ne**
Ad|ress|ver|zeich|nis
ad|rett (franz.) (nett, hübsch, ordentlich, sauber)
Ad|ria, die; - (Adriatisches Meer)
Ad|ri|an (m. Vorn.); *vgl.* Hadrian
Ad|ri|a|na, **Ad|ri|a|ne** (w. Vorn.)
Ad|ri|a|tische Meer, das; -n [-e]s
 ↑ **D 140** (Teil des Mittelmeers)
ad|rig, **äd|rig**, **adel|rig**
Ad|rio, das; -s, -s (*Schweiz.* in ein Schweinszint eingehäute Bratwurstmasse aus Kalb- od. Schweinefleisch)
ADS, das; - (*Med., Psychol.*) = Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom
ad|sor|bie|ren (lat.) (*fachspr. für* [Gase od. gelöste Stoffe an feste Körper] anlagern); **Ad|sor|p|tion**, die; -, -en; **ad|sor|p|tiv** (zur Adsorption fähig)
Ad|strin|gens, das; -, *Plur.* ...genzinen, *auch* ...gentia (lat.) (*Med.* zusammenziehendes, Blutungen stillendes Mittel)
ad|strin|gie|ren
Ädu|er (Angehöriger eines gallischen Stammes); **Ädu|er|in**
Adu|lar, der; -s, -e (ein Feldspat [Schmuckstein])
adult (lat.) (*Med.* erwachsen)
Adul|tis|mus, der; - (lat.-engl.) (*Soziol.* Diskriminierung von Kindern od. Jugendlichen durch Erwachsene)
A-Dur [*auch* 'a:du:p], das; -[s] (Tonart; Zeichen A); **A-Dur-Ton|leiter** ↑ **D 26**
ad usum = ad usum
ad usum (lat., »zum Gebrauch«) (*Abk.* ad us.); **ad usum Del|phi|ni** (für Schüler bestimmt)

Ad|van|tage [et'va:ntɪtʃ], der; -s, -s (engl.) (*Sport* der erste gewonnene Punkt nach dem Einstand beim Tennis)

Ad|vent

[*Aussprache* ...v., ...österr. u. schweiz. *auch* ...f...]
 der; -[e]s, -e *Plur. selten* (lat., »Ankunft«) (Zeit vor Weihnachten)

Zusammensetzungen mit »Ad-vent« werden im Allgemeinen mit Fugen-s gebildet:

– Adventskalender, Adventskranz

In Österreich entfällt das Fugen-s:

– Adventkalender, Adventkranz

Ad|ven|t|st, der; -en, -en (engl.) (Angehöriger einer christl. Glaubensgemeinschaft); **Ad|ven|t|st|tin**; **ad|ven|t|st|tisch**

Ad|ven|tri|v|flan|ze (*Bot.* in einem Gebiet ursprünglich nicht heimische Pflanze)

Ad|vent|ka|len|der (*österr.*); **Ad|vent|kranz** (*österr.*)

ad|vent|lich

Ad|vent|sams|tag (*österr.*)

Ad|vent|s|ge|steck

Ad|vent|s|ka|len|der; **Ad|vent|s|kranz**

Ad|vent|sonn|tag (*österr.*)

Ad|vent|sams|tag

Ad|vent|sonn|tag

Ad|vent|s|zeit, **Ad|vent|zeit**

Ad|verb, das; -s, -ien (lat.)

(Umstandswort, z. B. »dort«)

ad|ver|bi|al; **adverbiale Bestimmung**; **Ad|ver|bi|al**, das; -s, -e

(Umstandsbestimmung)

Ad|ver|bi|al|be|st|im|mung; **Ad|ver|bi|ale**, das; -s, ...lien

(Umstandsbestimmung); **Ad|ver|bi|al|satz**

ad|ver|bi|ell (*seltener für* adverbial)

ad|ver|sa|tiv (lat.) (entgegengesetzend); **adversative Konjunktion**

(*Sprachwiss.*; z. B. »aber«)

Ad|ver|t|sing [ˈɛtvətɔzɪŋ], das; -s, -s (engl.) (*fachspr. für* Werbung)

Ad|vo|ca|tus Dei, der; -, ...ti - (lat.) (Geistlicher, der im kath.

kirchl. Prozess für eine Heilig-

od. Seligsprechung eintritt)

Ad|vo|ca|tus Di|a|bo|li, der; -, -

...ti - (Geistlicher, der im kath.

kirchl. Prozess Gründe gegen die Heilig- od. Seligsprechung

vorbringt; *übertr. für* jmd., der

bewusst Gegenargumente in

eine Diskussion einbringt)

Advokat, der; -en, -en (*geh. für* [Rechts]anwalt); **Advokatin**
Advokatur, die; -, -en (*fachspr.*,
sonst veraltend für [Rechts]an-
 walterschaft; *schweiz.*, *sonst ver-*
altend für Anwaltsbüro); **Advo-**
kalturbüro (*schweiz.*)
AdW, die; - = Akademie der Wis-
 schenschaften
Adware ['etvə:g], die; -, -s *Plur.*
selten (engl.) (EDV Computer-
 programme, die unerwünschte
 Werbung einblenden)
AE = astronomische Einheit
Aechmea, die; -, ...mgen (griech.)
 (eine Zimmerpflanze)
ae(ro)... (griech.) (luft...); **Ae(ro)...**
 (Luft...)
ae(ro)b (*Biol.*) Sauerstoff zum
 Leben brauchend)
Ae(ro)bi ['e:ro:bik], das; -s, *auch*
 die; - *meist ohne Artikel* (engl.-
 amerik.) (Fitnesstraining mit
 tänzerischen u. gymnast. Übun-
 gen)
Ae(ro)bier (griech.) (*Biol.*) Organis-
 mus, der nur mit Luftsauerstoff
 leben kann); **Ae(ro)bi**ont, der;
 -en, -en (*svw.* Aerobier)
Ae(ro)dy(na)mik (*Physik*) Lehre von
 der Bewegung gasförmiger Kör-
 per; Eigenschaften in Bezug auf
 den Luftwiderstand); **ae(ro)dy-**
namisch
Ae(ro)flot, die; - (griech.; russ.)
 (russ. Luftfahrtgesellschaft)
Ae(ro)gramm, das; -s, -e (Luftpost-
 leichtbrief)
Ae(ro)lith, der; *Gen.* -en u. -s, *Plur.*
 -e[n] (griech.) (*veraltet für*
 Meteorstein)
Ae(ro)logie, die; - (Wissenschaft
 von der Erforschung der höhe-
 ren Luftschichten)
Ae(ro)me(cha)nik, die; - (*Physik*
 Lehre von dem Gleichgewicht u.
 der Bewegung der Gase)
Ae(ro)meter, das; -s, - (Gerät zum
 Bestimmen der Luftdichte)
Ae(ro)nautik, die; - (*veraltet für*
 Luftfahrt)
Ae(ro)plan, der; -[e]s, -e (griech.;
 lat.) (*veraltet für* Flugzeug)
Ae(ro)sallon, der; -s, -s (griech.;
 franz.) (Luftfahrtausstellung)
Ae(ro)sol, das; -s, -e (griech.; lat.)
 (feinste Verteilung fester od.
 flüssiger Stoffe in Gas)
Ae(ro)statik, die; - (griech.) (*Phy-*
sik Lehre von den Gleichge-
 wichtszuständen bei Gasen); **ae-**
ro)statisch
AF, die; - = Air France

AFc, die; - (engl.) = automatic
 frequency control (automati-
 sche Frequenzabstimmung)
Afd, die; - = Alternative für
 Deutschland (Partei)
Affäre, die; -, -n (franz.) (Ange-
 legenheit; [unangenehmer,
 peinlicher] Vorfall; Streit-
 sache)
Äffchen
Affe, der; -n, -n
Affekt, der; -[e]s, -e (lat.) ([hef-
 tige] Gemütsbewegung)
Affek(ta)tion, die; -, -en (*selten*
für Getue, Ziererei)
affek(t)be(t)nt
Affek(t)handlung
affek(t)iert (geziert, gekünstelt);
Affek(t)iertheit
Affek(t)ion, die; -, -en (*Med.* Befall
 eines Organs mit Krankheitser-
 regern)
affek(t)iv (gefühlbetont); **Affek**(t)-
ivität, die; -, -en
Affek(t)stau (*Psychol.*)
äffen (*veraltend für* nachahmen;
 narren)
Affen(art); **affen**(art)ig
Affen(brot)baum (eine afrik.
 Baumart); *vgl.* Baobab
affen(ge)il (*ugs. für* großartig)
Affen(hit)ze (*ugs.*); **Affen**(lie)be;
Affen(schan)de (*ugs.*); **Affen**(-
 the)ater (*ugs.*); **Affen**(zahn
ugs.); **Affen**(ze)ck, der; -s (*ugs.*
abwertend für Affentheater)
Affel(rei) (*ugs. abwertend für* eitles
 Gebahren); **Äffel**(rei) (*veraltet für*
 Irreführung)
Affij(che) [...](a), *auch* 'a...], die; -,
 -n (franz.) (*schweiz. für* Aus-
 hang, Plakat); **affij**(ch)ie)ren
 (*österr., schweiz. für* ankleben)
Affij(da)vit, das; -s, -s (lat.) (eides-
 stattl. Versicherung)
affig (*ugs. abwertend für* eitel);
Affig(keit) (*ugs. abwertend*)
Affij(a)tion, die; -, -en (lat.)
 (Wechsel der Loge eines Frei-
 mauraers; *Wirtsch.* Tochterge-
 sellschaft)
affin (lat.); affine Abbildung (eine
 geometrische Abbildung)
Äffin, die; -, -nen
affin(ie)ren (franz.) (*Chemie* läu-
 tern; scheiden [z. B. Edelmet-
 alle])
Affinitiät, die; -, -en (lat.) (Ver-
 wandtschaft; Ähnlichkeit; *Chemie*
 Verbindungsneigung von
 Atomen od. Atomgruppen)
Affir(ma)tion, die; -, -en (lat.)
 (Bejahung, Zustimmung); **affir-**

mativ (bejahend, zustimmend);
affir(mie)ren (*geh.*)
äff(f)isch
Affix, das; -es, -e (lat.) (*Sprach-*
wiss. an den Wortstamm vorn
 od. hinten angefügtes Wortbil-
 dungselement); *vgl.* Präfix u.
 Suffix
affizie(ren) (lat.) (*Med.* reizen;
 krankhaft verändern)
Affid(j)ill, As[pho]dill, der; -s, -e
 (griech.) (ein Liliengewächs)
Affri(ka)ta, **Affri**(ka)te, die; -, ...ten
 (lat.) (*Sprachwiss.* Verschluss-
 laut mit folgendem Reibelaut,
 z. B. pf)
Affront [a'frõ:, *auch* a'frõt],
 der; -s, *Plur.* -s [a'frõ:s] u. -e
 [a'frõtə] (franz.) (Beleidi-
 gung)
Afghaine [...'ga:..], der; -n, -n
 (Angehöriger eines vorderasiat.
 Volkes; *auch* eine Hunderasse)
Afghani, der; -[s], -[s] (afghani-
 sche Währungseinheit)
Afghanin; **afgha**nisch; **Afgha**-
 nisch, das; -[s]; *vgl.* Paschu
Afghan(i)stan (Staat in Vorder-
 asien)
Afi(ci)ona)da [...fiõ...], die; -, -s (w.
 Form zu Aficionado)
Afi(ci)ona)do [...fiõ...], der; -[s], -s
 (span.) (begeisterter Anhänger)
AF [e:'ef'li], die; - = American
 Federation of Labor (amerika-
 nischer Gewerkschaftsbund)
Afla(to)xin, das; -s, -e (lat.) (Gift-
 stoff in Schimmelpilzen)
AFN [ɛ'fɛ'n] = American Forces
 Network (Rundfunkanstalt der
 außerhalb der USA stationier-
 ten amerik. Streitkräfte)
à fonds per)du [a fõ: ...'dy:] (franz.)
 (ohne Aussicht auf Gegenlei-
 stung od. Rückhalt)
AFP, die; - = Agence France-
 Presse
Afra (w. Vorn.)
a fres(co) (ital.) (auf den noch
 feuchten Verputz [gemalt]);
A-fres(co-Ma)le)rei
Afri(ka) ['a:(i):..]
afri(ka)ans; die afrikaanse Spra-
 che; **Afri**(ka)ans, das; - (Sprache
 [der Weissen] in Südafrika)
Afri(ka)na *Plur.* (Werke über
 Afrika)
Afri(ka)ner; **Afri**(ka)ne)rin
afri(ka)nisch; der Afrikanische
 Elefant (*Zool.*)
Afri(ka)nist, der; -en, -en; **Afri**(ka)-
 nist)ik, die; - (wissenschaftl.
 Erforschung der Geschichte).

Sprachen u. Kulturen Afrikas); **Afri|ka|nis|tin**; **afri|ka|nis|tisch**
Af|ro|ame|ri|ka|ner ['a:()f.:.] (Ameri-
 kaner schwarzafrikanischer
 Abstammung); **afro|ame|ri|ka|ne|
 rin**; **afro|ame|ri|ka|nisch** (die
 Afroamerikaner betreffend;
*auch für Afrika u. Amerika
 betreffend*); afroamerikanische
 Beziehungen, Musik
af|ro|asi|a|tisch ['a:()f.:.] (Afrika u.
 Asien betreffend)
af|ro|deutsch ['a:()f.:.] **Af|ro|deut-
 sche**, der u. die (Deutsche[r]
 schwarzafrikanischer Herkunft)
Af|ro|look, der; -s, -s (engl.) (aus
 stark gekrausten, dichten
 Locken bestehende Frisur)
Af|ter, der; -s, -
Af|ter|le|der (Hinterleder des
 Schuhs)
Af|ter|sales ['a:ftʊəs|s], das; -
 (engl.) (Wirtsch. Geschäftsbe-
 reich, der für die Kundennach-
 betreuung zuständig ist)
Af|ter|sau|sen (derb für Angst)
Af|ter|shave [...|ʃeɪf], das; -[s], -s
 (kurz für Aftershave-Lotion)
Af|ter|shave-Lot|tion, **Af|ter|shave-
 lo|tion** [...|ʃəʊvɪn, ...|o:ʃn] (engl.)
 (Rasierwasser zum Gebrauch
 nach der Rasur)
Af|ter-Show-Par|ty, **Af|ter|show-
 par|ty** [...()ʃəʊ.], die; -, -s
 (engl.) (nach einer Show o. Ä.
 stattfindende Party)
Af|ter-Work-Par|ty, **Af|ter|work-
 par|ty**, die; -, -s (engl.)
 [...()vɜ:k.pɑ:...] (Party, die
 [unmittelbar] nach Arbeitsende
 beginnt)
A-Füh|rer|schein (Kfz-Wesen)
a. G. = auf Gegenseitigkeit; (beim
 Theater) als Gast
Ag = Argentum
1AG, die; -, -s = Aktiengesellschaft
2AG, die; -, -s = Arbeitsgemein-
 schaft
3AG, das; - = Amtsgericht
Aga, der; -[s], -s (türk.) (früherer
 türkischer Titel)
Ägä|dis|che Inseln *Plur.* (Insel-
 gruppe westlich von Sizilien
 ? **D 140**)
Ägä|is, die; - (Ägäisches Meer);
Ägä|ische Meer, das; -n [-e]s
Ä 140
Aga Khan [- k...], der; -s, -e
 (türk.) (Oberhaupt eines Zwei-
 ges der Ismailiten)
Aga|mem|non (sagenhafter König
 von Mykenä)
Aga|pe, die; -, -n (griech.) (schen-

kende [Nächsten]liebe [*nur
 Sing.*; gemeinsames Mahl nach
 einem Gottesdienst)
Agar-Agar, der *od.* das; -s (malai.)
 (Gallerte aus ostasiat. Algen)
Agai|the (w. Vorn.); **Agai|thon** [*auch
 a...*] (m. Eigenn.)
Agai|ve, die; -, -n (griech.)
 ([sub]trop. Pflanze); **Agai|ven-
 dick|saft** (aus der Agave gewon-
 nenes Süßungsmittel)
AGB, die; - = allgemeine
 Geschäftsbedingungen
Agence France-Presse [a'ʒɑ:s frɑ:s
 pres], die; -- (franz.) (Name
 einer französischen Nachrich-
 tenagentur; *Abk.* AFP)
Agend|a, die; -, ...den (lat.) (Merk-
 buch; Liste von Gesprächspunk-
 ten); **Agend|a 21** (*bes. Politik*
 Zusammenstellung zukunfts-
 weisender Themen); **Agen-
 da-21-Prozess**
Agend|e, die; -, -n (*ev. Kirche* Got-
 tesdienstordnung); **Agend|en**
Plur. (*bes. österr.* für Obliegen-
 heiten, Aufgaben)
Agens, das; -, Agenzien (lat.) (*Phi-
 los.* tätiges Wesen *od.* Prinzip;
Med. wirkendes Mittel; *Sprach-
 wiss.* Träger eines im Verb
 genannten aktiven Verhaltens)
Agent, der; -en, -en (lat.) (Spion;
 Vermittler von Engagements)
Agen|ten|r|ing; **Agen|ten|tät|ig-
 keit**
Agent|ie [...'tsi:], die; -, ...tjen
 (ital.) (*österr.* veraltet für
 Geschäftsstelle)
Agent|in
Agent Pro|vo|ca|teur, **Agent pro-
 vo|ca|teur** [a'ʒɑ: ...'tɔ:v], der; --,
 -s -s [a'ʒɑ: ...'tɔ:v] (franz.)
 (Lockspitzel)
Agent|ur, die; -, -en (lat.)
 (Geschäftsstelle, Vertretung;
 Nachrichtenbüro; Vermittlungs-
 büro); Agentur für Arbeit
 (staatl. Arbeitsvermittlungs-
 stelle); **Agentur|mel|dung**
Agen|z|ien (*Plur.* von Agens)
Age|si|la|os, **Age|si|la|us** (König
 von Sparta)
Agglo, die; -, -s (*schweiz. kurz für*
 [städtische] Agglomeration)
Agglo|me|rat, das; -[e]s, -e (lat.)
 (*fachspr. für* Anhäufung; *Geol.*
 Ablagerung loser Gesteins-
 bruchstücke); **Agglo|me|ra|tion**,
 die; -, -en (*fachspr. für* Zusam-
 menballung; Ballungsraum); **agg-
 lo|me|rie|ren**
Agg|lu|ti|na|tion, die; -, -en (lat.)

(*Med.* Verklebung, Verklumpung;
Sprachwiss. Anfügung
 von Bildungselementen an das
 unverändert bleibende Wort);
agg|lu|ti|nie|ren; **agg|lutinierende**
 Sprachen
Agg|re|gat, das; -[e]s, -e (lat.)
 (Maschinensatz; aus mehreren
 Gliedern bestehender mathe-
 matischer Ausdruck)
Agg|re|ga|tion, die; -, -en (*Chemie*
 Zusammenlagerung [von Mole-
 külen])
Agg|re|gat|zu|stand (*Chemie, Phy-
 sik* Erscheinungsform eines
 Stoffes)
Agg|res|sion, die; -, -en (lat.)
 (Angriffsverhalten), Überfall);
Agg|res|sions|krieg; **Agg|res|sions|
 trieb**
agg|res|siv (angriffslustig); **Ag-
 gres|siv|ität**, die; -, -en
Agg|res|sor, der; -s, ...oren
 (Angreifer); **Agg|res|sor|in**
Äg|d, **Äg|di|us** (m. Vorn.)
Äg|ide, die; - (griech.) (Schutz,
 Obhut); unter der Ägide von ...
agie|ren (lat.) (handeln; *Theater*
 als Schauspieler auftreten)
agil (lat.) (flink, wendig, beweg-
 lich); **Agil|ität**, die; -
Agil|lo|fin|ger (Angehöriger eines
 alten bayr. Herzogsgeschlechts);
Agil|lo|fin|ger|in
Äg|ina (griech. Insel; Stadt)
Äg|ine|te, der; -n, -n (Bewohner
 Äginas); **Äg|ine|ten** *Plur.* (Giebel-
 figuren des Tempels von Ägina)
Agio [...dʒo, *auch* ...ʒjo], das; -s,
Plur. -s u. Agien [...dʒn, *auch*
 ...ʒjən] (ital.) (*Wirtsch.* Auf-
 geld)
Agio|tal|ge [aʒio'ta:ʒə, *österr.* ...f],
 die; -, -n (franz.) (Ausnutzung
 von Börsenkursschwankungen)
Agio|teur [...'tɔ:v], der; -s, -e (Bör-
 senmakler); **Agio|teur|in**; **agio-
 tie|ren**
Äg|ir (*germ. Mythol.* Meerriese)
Äg|is, die; - (Schild des Zeus u. der
 Athene)
Agit|ation, die; -, -en (lat.) (politi-
 sche Hetze; intensive politische
 Aufklärungs-, Werbetätigkeit)
Agit|ator, der; -s, ...oren (jmd.,
 der Agitation betreibt); **Agit|a-
 tor|in**; **agit|a|to|risch**; **agit|ie|ren**
Agit|prop, die; - (*KurzW.* aus Agi-
 tation u. Propaganda); **Agit-
 prop|the|ater** (Laientheater der
 Arbeiterbewegung in den
 1920er-Jahren)
Agla|ia [...ja] (»Glanz«) (eine der

drei griech. Göttinnen der Anmut, der Chariten; w. Vorn.)
Ag|nat, der; -en, -en (lat.) (Blutsverwandte[r] der m. Linie); **ag-na|tisch**
Ag|nes (w. Vorn.)
Ag|ni (ind. Gott des Feuers)
Ag|no|sie, die; -, ...|en (griech.) (Med. Störung des Erkennens; *Philos.* Nichtwissen)
Ag|nos|tiker (Verfechter des Agnostizismus); **Ag|nos|tiker|in**
Ag|nos|tiz|ismus, der; - (philosophische Lehre, die das übersinnliche Sein für unerkenntlich hält)
ag|nos|zie|ren (lat.) (*österr.* Amtsspr. für identifizieren); einen Toten agnoszieren; **Ag-nos|zie|rung**
Ag|nus Dei, das; - -, - (lat., »Lamm Gottes«) (Bezeichnung Christi [*nur Sing.*]; Gebet; geweihtes Wachstäfelchen)
Ag|ogik, die; - (griech.) (*Musik* Lehre von der individuellen Gestaltung des Tempos); **ag-gi-sch**
à go|go [a'go:go:] (franz.) (*ugs. für* in Hülle u. Fülle, nach Belieben)
Agon, der; -s, -e (griech.) (Wettkampf der alten Griechen; Streitgespräch als Teil der attischen Komödie); **ago|nal** (kämpferisch)
Ag|onie, die; -, ...|en (Todeskampf)
Ag|on|ist, der; -en, -en (Teilnehmer an einem Agon)
¹**Ag|ora**, die; -, Ägoren (Markt u. auch die dort stattfindende Volksversammlung im alten Griechenland)
²**Ag|ora**, die; -, Ägorot (hebr.) (Untereinheit des Shekels)
Ag|ora|pho|bie, die; -, ...|en (griech.) (Platzangst beim Überqueren freier Plätze)
Ag|raf|fe [*schweiz. auch* 'a...], die; -, -n (franz.) (Schmuckspange; *Bauw.* klammerförmige Rundbogenverzierung; *Med.* Wundklammer; Drahtbefestigung von Sektorkorn; *schweiz. auch für* Krampe)
Agra|fie, Agra|phie, die; -, ...|en (griech.) (Med. Verlust des Schreibvermögens)
Ag|ram (*früherer dt. Name von* Zagreb)
Agra|phie vgl. **Agra|fie**
Ag|rar|be|völ|ke|lung; **Ag|rar|fa|b-rik** (*abwertend*); **Ag|rar|för|de-rung**
Ag|rar|ler (lat.) (Großgrundbesit-

zer, Landwirt); **Ag|ra|rie|ler|in**; **ag-ra|risch**
Ag|rar|land; **Ag|rar|markt**
Ag|rar|poli|tik; **Ag|rar|poli|tisch**
Ag|rar|pro|dukt; **Ag|rar|re|form**; **Ag-rar|roh|stoff** *meist Plur.*; **Ag|rar-staat**; **Ag|rar|tech|nik**; **Ag|rar-wirt|schaft**; **Ag|rar|wis|sen|schaft**
Ag|ree|ment [ə'gri:mənt], das; -s, -s (engl.) (Abmachung; *Politik* formlose Übereinkunft im zwischenstaatlichen Verkehr)
Ag|ré|ment [agr'mä:]; das; -s, -s (franz.) (*Politik* Zustimmung zur Ernennung eines diplom. Vertreters; [*nur Plur.*] *Musik* Verzerrungen)

Aggression

Das auf das Lateinische zurückgehende Substantiv schreibt sich mit einem im Deutschen eher ungewöhnlichen doppelten g. Ebenso *aggressiv, Aggressivität, Aggressor.*

Ag|ri|co|lla, Georgius (dt. Naturforscher)
Ag|ri|kul|tur (lat.) (Ackerbau, Landwirtschaft); **Ag|ri|kul|tur-chie**
Ag|rip|pa (röm. m. Eigenn.)
Ag|rip|pi|na (röm. w. Eigenn.)
Ag|ro|gen|tech|nik, **Ag|ro-Gen-technik** (Anwendung der Gentechnik in der Landwirtschaft)
Ag|ro|nom, der; -en, -en (griech.) (wissenschaftlich ausgebildeter Landwirt); **Ag|ro|no|mie**, die; - (Ackerbaukunde, Landwirtschaftswissenschaft); **Ag|ro|no-min**; **ag|ro|no|misch**
Ag|ro|s|prit (*ugs. für* Biokraftstoff)
Ag|ro|tech|nik (Landwirtschafts-technik)
Ägyp|ten; **Ägyp|ter**; **Ägyp|te|rin**
ägypt|tisch; eine ägyptische (tiefe) Finsternis; vgl. deutsch/Deutsch; **Ägypt|tisch**, das; -[s] (Sprache); **Ägypt|tische**, das; -n; vgl. ²Deutsche
Ägypt|to|log|e, der; -n, -n; **Ägypt|to-log|ie**, die; - (wissenschaftl. Erforschung des ägypt. Altertums); **Ägypt|to|lo|gin**; **ägypt|to|lo-gisch**

äh!; ah so!; ah was!; ah ja!; **Ah**, das; -s, -s; ein lautes Ah ertönte
Ah = Amperestunde
A. H. = Alter Herr (einer stud. Verbindung)
äh! [*auch* ε]

aha! [*od.* a'ha:]
Aha-Er|leb|nis, **Aha|er|leb|nis** (*Psy-chol.*)
Aha|g|gar (Gebirge in der algerischen Sahara [Fundort alter Felsbilder])
Ahas|ver [*auch* a'ha...], der; -s, *Plur.* -s u. -e, **Ahas|ve|rus**, der; -, -se *Plur. selten* (hebr.-lat.) (ruhlos umherirrender Mensch; der Ewige Jude); **ahas|ve|risch**
ahd. = althochdeutsch
ahis|to|risch (nicht historisch)
Ah|l|beck, **See|bad** (Stadt auf Usee-dom)

Ahle, die; -, -n (nadelartiges Werkzeug); vgl. *Pfriem*
ähm (füllt eine Pause beim Sprechen oder drückt Verlegenheit aus)
Ah|m|ing, die; -, *Plur.* -e u. -s (*See-mannsspr.* Tiefgangsmarke)
Ahn, der; *Genm.* -[e]s u. -en, *Plur.* -en (Stammvater, Vorfahr)
ahn|den (*geh. für* strafen; rächen); **Ahn|dung**
¹**Ah|ne**, der; -n, -n (*geh. Nebenform* von *Ahn*)
²**Ah|ne**, die; -, -n (Stammutter, Vorfahrin)
ähn|len; ich ähn[e]le
äh|nen
Ah|nen|gal|le|rie; **Ah|nen|kult**; **Ah-nen|reihe**; **Ah|nen|ta|fel**
Ahn|frau; **Ahn|herr**; **Ah|nin** (*svw.* ²Ahne)

ähn|lich

- zwei ähnliche Bilder
- einander, sich, jmdm. ähnlich sehen (vgl. *aber* ähnlichsehen)
- eine dem Efeu ähnliche Pflanze, *aber* eine efeuähnliche Pflanze

Großschreibung der Substantivierung **1D72:**

- das Ähnliche und das Verschiedene
- Ähnliches und Verschiedenes
- etwas, viel, nichts Ähnliches
- ich habe Ähnliches erlebt
- oder Ähnliche[s] (*Abk.* o. Ä.); Hüte, Mützen o. Ä. (*aber* Hüte, Mützen o. Ä. Kopfbedeckungen)
- es ging um Abgaben und Ähnliches (*Abk.* u. Ä.)

Ähn|lich|keit

ähn|lich|se|hen (von jmdm. nicht anders zu erwarten sein); es sieht ihm ähnlich, hat ihm ähnlichgesehen, uns nicht zu infor-

mieren; *aber* einander ähnlich sehen; vgl. ähnlich
Ahnung
ahnungslos; **Ah**nungslosigkeit
ahnungsvoll
ahoi! (Seemannsspr. Anruf [eines Schiffes]); Boot ahoi!
Ahorn, der; -s, -e (ein Laubbaum)
Ahornsi/rup
Ahr, die; - (linker Nebenfluss des Rheins)
Ähre, die; -, -n; **Ähr**en|leise
 ...**ähr**ig (z. B. kurzjährig)
AHS, die; -, - (österreich. für allgemeinbildende höhere Schule, Gymnasium); **AHS-Lehr**er (österreich.); **AHS-Lehr**er|in (österreich.)
Ahura Mas|jad (Gestalt der iran. Religion); vgl. Ormuzd
AHV, die; - = Alters- und Hinterlassenenversicherung (Schweiz)
Ai, das; -s, -s (indian.) (ein Dreizehenfaultier)
Aichinger (österreich. Schriftstellerin)
Aida (Titelgestalt der Oper von Verdi)
Aide [e:t], der; -n, -n (franz.) (Mitspieler, Partner, bes. im Whist)
Aide-Mémoire [ˈe:tməˈmɔ:ʁ], das; -[s], -[s] (Politik) Niederschrift von mündlich getroffenen Vereinbarungen)
Aids [e:ɪts], das; - meist ohne Artikel (Kurzwort für engl. acquired immune deficiency syndrome) (erworbenes Immunschwäche-syndrom, eine gefährliche Infektionskrankheit)
Aidsbe|ra|tung; **Aids**be|ra|tungs|stelle
aidsin|fizi|ert; **aids**krank; **Aids**krank|ke; **Aids**test (HIV-Test); **Aids**vi|rus
Aigret|te [ˈe:grətə], die; -, -n (franz.) ([Reiher]federschmuck; büschelförmiges Gebilde)
Aikido, das; -[s] (jap.) (jap. Form der Selbstverteidigung)
Ainu, der; -[s], -[s] (Ureinwohner der jap. Inseln u. Südsachalins)
1Air [e:ɐ], das; -s, -s Plur. *selten* (franz.) (Aussehen, Haltung; Fluidum)
2Air, das; -s, -s (alte Form der Vokal- od. Instrumentalmusik, z. B. in der Suite)
Airbag [ˈe:pbək], der; -s, -s (engl.) (Luftkissen im Auto, das sich bei einem Aufprall automatisch aufbläst)
Airbnb® [ˈe:pbɪ:ənˈbi:], -s o. Art. (engl.) (Internetdienst, der private Unterkünfte vermittelt)

Air|board [ˈe:ɪbɔ:rd], das; -s, -s (engl.) (aufblasbarer Rodelschlitten)
Airbrush [...braʃ], der; -[s], -s, auch die; -, -s (ein Farbsprühgerät)
Airbus® [ˈe:ɪp:..], der; -ses (auch -, -se (nach dem gleichnamigen Hersteller) (ein Großraumflugzeug)
Aircon|di|tion, **Air**-Con|di|tion [...kɒndiʃn], die; -, -s, **Air**con|di|tion|er, **Air**-Con|di|tion|er, der; -s, -, **Air**con|di|tion|ing, **Air**-Con|di|tion|ing [...kɒndiʃ(ə)nɪŋ], das; -s, -s (engl.) (Klimaanlage)
Aire(d)ale|ter|r|er [ˈe:ɪde:l...], (engl.) (eine Hunderasse)
Air France [e:ɛːfrɑ:s], die; - - (franz. Luftfahrtgesellschaft; *Abk.* AF)
Airline [ˈe:plɑ:n], die; -, -s (engl.) (engl. *Bez.* für Fluggesellschaft)
Airplay [ˈe:ɪpleɪ], das; -s (engl.) (das Senden eines Liedes o. Ä. im Radio)
Airport [ˈe:ɪpɔ:pt], der; -s, -s (engl.) (engl. *Bez.* für Flughafen)
ais, **A**is, das; -, - (Tonbezeichnung)
Ailscha, **Ai**lsche (w. Vorn.)
Aischylus [i:..ç...], vgl. Äschylus
Aitel, der; -s, -[n] (*bayr.*, *österreich.* für ¹Döbel [ein Fisch])
Aitma|tow, Tschingis (kirgisischer Schriftsteller)
Aix-en-Provence [eksäprɔːvɑ:s] (Stadt in Südfrankreich)
Aja, die; -, -s (ital.) (*veraltet* für Erzieherin [fürstlicher Kinder])
Ajaccio [franz. azakˈsjo, ital. aˈjatʃo] (Stadt auf Korsika)
Ajatol|lah, engl. *Schreibung* Aya-toll|lah, der; -[s], -s (pers.) (schii-tischer Ehrentitel)
Ajax (griech. Sagengestalt)
1a jour [aˈzu:ʒ] (franz., »bis zum [heutigen] Tag«; à jour sein (auf dem Laufenden sein)
2a jour (franz., zu jour »Fenster«, eigtl. = durchbrochen) (*Bauw.* frei gegen den Raum stehend; durchbrochen [von Geweben]); à jour gefasst (nur am Rande gefasst [von Edelsteinen]); **Ajour**|ar|beit; **ajou**r|rie|ren (österreich. für Ajourarbeit machen)
A-Ju|gend (Sport); **A**-Ju|ni|or; **A**-Ju|ni|oren-Bun|des|li|ga; **A**-Ju|ni|or|in
1AK, das; -, - = Armeekorps
2AK, der; -s = Arbeitskreis
3AK = Alaska
aka (= also known as) (engl. für auch bekannt als)

Akade|mie, die; -, -ien (griech.) (wissenschaftliche Gesellschaft; [Fach]hochschule; *österreich.* auch für literarische od. musikalische Veranstaltung)
Akade|m|i|ker (Person mit Hochschulausbildung); **Aka**de|m|i|ker|ar|beits|lo|sig|keit; **Aka**de|m|i|ke|rin; **Aka**de|m|i|ker|quo|te
akade|misch; das akademische Viertel
Akan|thit, der; -s (griech.) (ein Mineral)
Akanthus, der; -, - (stacheliges Staudengewächs); **Akan**thus|blatt
Akaro|id|harz (griech.; dt.) (ein Baumharz)
akatal|lek|tisch (griech.) (*Verlehr* unverkürzt)
Akatho|lik, der; -en, -en (griech.) (nicht katholischer Christ); **Aka**tho|li|kin [auch ...li:..]; **aka**tho|lisch [auch ...to:...]
Akazie, die; -, -n (griech.) (ein tropischer Laubbaum od. Strauch)
Akelei, die; -, -en (mlat.) (eine Zier- u. Wiesenspflanze)
AKH, das; -[s] = Allgemeines Krankenhaus
Aki, das; -[s], -[s] (*kurz* für Akkurat-litatenkino)
Akk. = Akkusativ
Akkad (ehemalige Stadt in Babylonien); **ak**|ka|disch vgl. deutsch / Deutsch; **Ak**|ka|dische, das; -[s] (Sprache); **Ak**|ka|dische, das; -n; vgl. ²Deutsche
Ak|kla|mal|ti|on, die; -, -en (lat.) (*geh.* für Zurfur; Beifall); **ak**|kla|mie|ren (geh.)
Ak|kli|ma|ti|sa|ti|on, die; -, -en (lat.) (Anpassung an veränderte Klima-, Umwelt- od. Lebensbedingungen)
ak|kli|ma|ti|sieren, sich; **Ak**|kli|ma|ti|sierung vgl. Akklimatisation
Ak|ko|la|de, die; -, -n (franz.) (feierliche Umarmung beim Ritterschlag u. a.; *Druckw.* Klammer)
Ak|kom|mo|da|ti|on, die; -, -en (franz.) (*fachspr.* für Anpassung); **ak**|kom|mo|die|ren
Ak|kom|pa|g|ne|ment [...panjəˈmä:]; das; -s, -s (franz.) (*Musik* Begleitung); **ak**|kom|pa|g|nie|ren
Ak|kord, der; -[e]s, -e (lat.) (*Musik* Zusammenklang; *Wirtsch.* Bezahlung nach Stückzahl)
Ak|kord|ar|beit; **Ak**|kord|ar|be|iter; **Ak**|kord|ar|be|iter|in

Ak|kor|de|lon, das; -s, -s; **Ak|kor|de|o|nist**, der; -en, -en (Akkordeonspieler); **Ak|kor|de|o|nis|tin** **ak|kor|di|e|ren** (*österreich. für vereinbaren*)

Ak|kord|lohn (*Wirtschaft.*)

ak|kred|it|ie|ren (*Politik* franz., *Bankw.* ital.) (*Politik* beglaubigen; bevollmächtigen; *Bankw.* Kredit einräumen; jmdn. bei einer Bank für einen Betrag akkreditieren; **Ak|kred|it|ie|rung**; **Ak|kred|it|ie|rungs|ver|fah|ren**)

Ak|kred|it|iv, das; -s, -e (franz.) (*Politik* Beglaubigungsschreiben eines Botschafters; *Bankw.* Handklausel, Kreditbrief)

Ak|ku, der; -s, -s (*Kurzw.* für Akkumulator); **ak|ku|be|trieb|en**

Ak|kul|tu|ra|ti|on, die; -, -en (lat.) (kultureller Anpassungsprozess); **ak|kul|tu|rie|ren**

Ak|kul|mu|lat, das; -[e]s, -e (lat.) (*Geol.* Anhäufung von Gesteinstrümmern); **Ak|kul|mu|la|ti|on**, die; -, -en (Anhäufung)

Ak|kul|mu|la|tor, der; -s, ...oren (ein Stromspeicher; ein Druckwasserbehälter; *Kurzw.* Akku)

ak|kul|mul|ie|ren (anhäufen; sammeln, speichern)

Akrapunkt

Das Wort ist mit »akut« verwandt, dessen lateinischer Ursprung »scharf, spitz« bedeutet. Daher die Schreibung mit nur einem k.

ak|kul|rat (lat.) (sorgfältig, ordentlich; *landsch. für* genau); **Ak|kura|tes|se**, die; - (franz.)

Ak|ku|sa|tiv, der; -s, -e (lat.) (*Sprachwiss.* Wenfall, 4. Fall; *Abk.* Akk.); Akkusativ mit Infinitiv, *lat.* accusativus cum infinitivo (eine grammatische Konstruktion; *Abk.* acc. c. inf. od. a. c. i.); **Ak|ku|sa|tiv|objekt**

Ak|kuschrau|ber (akkubetriebener Schraubendreher)

Ak|me, die; - (griech.) (*Med.* Höhepunkt [einer Krankheit])

Ak|mo|la (*früherer Name* von Astana)

Ak|ne, die; -n (griech.) (*Med.* Hautausschlag)

Akolyth (*selten für* Akolyth); **Akolyth**, der; *Gen.* -en u. -s, *Plur.* -en (griech.) (Laie, der während der Messe bestimmte Dienste am Altar verrichtet; *früher* katholi-

scher Kleriker im 4. Grad der niederen Weihen)

Ak|on|to, das; -s, *Plur.* ...ten u. -s (ital.) (*österreich. Schweiz. für* Anzahlung); **Ak|on|za|lung** (*Bankw.* Abschlagszahlung); *vgl.* a conto

AKP = Afrika, Karibik und pazifischer Raum; **AKP-Staat|en** *Plur.* (mit den EU-Staaten assoziierte Entwicklungsländer aus Afrika, der Karibik u. dem Pazifik)

ak|qui|rie|ren [akvi...] (lat.) (anschaffen; *Wirtsch.* Kunden werben); **Ak|qui|rie|rung**

Ak|qui|se, die; -, -n (Akquisition) **Ak|qui|sit|eur** [...:tø:ɐ], der; -s, -e (franz.) (Kunden-, Anzeigenwerber); **Ak|qui|sit|eur|in**

Ak|qui|sit|ion, die; -, -en (Anschaffung; *Wirtsch.* Kundenwerbung)

Ak|qui|sit|or, der; -s, ...oren (*österreich. für* Akquisiteur); **Ak|qui|sit|or|isch** (*österreich.*); **ak|qui|sit|or|isch**

Ak|ri|bie, die; - (griech.) (höchste Genauigkeit); **ak|ri|b|isch**

Ak|ro|bat, der; -en, -en (griech.); **Ak|ro|ba|tik**, die; - (große körperliche Gewandtheit, Körperbeherrschung); **Ak|ro|ba|tin**; **ak|ro|ba|t|isch**

Ak|ro|le|in, das; -s (griech.; lat.) (eine chem. Verbindung)

Ak|ro|nym, das; -s, -e (griech.) (aus den Anfangsbuchstaben mehrerer Wörter gebildetes Wort, z. B. »Aids«)

ak|ro|pol|is, die; -, ...polen (altgriech. Stadtburg [von Athen])

Ak|ro|s|ti|chon, das; -s, *Plur.* ...chen u. ...cha (Anfangsbuchstaben, -silben od. -wörter der Verszeilen eines Gedichtes, die ein Wort od. einen Satz ergeben)

Ak|ro|ter, der; -s, -e, **Ak|ro|te|r|ion**, das; -s, ...ien (*Archit.* Giebelverzierung)

Ak|ro|ze|pha|lie, die; -, ...jen (*Med.* Spitzschädeligkeit)

äks! (*ugs. für* pfui!)

Akt, der; -[e]s, -e (lat.) (Abschnitt, Aufzug eines Theaterstückes; Handlung, Vorgang; künstler. Darstellung des nackten Körpers); *vgl.* Akte

Ak|t|ant, der; -en, -en (franz.) (*Sprachwiss.* abhängiges Satzglied)

Ak|te, die; -, -n, *bes. österr. auch* Akt, der; -[e]s, *Plur.* -e, *österr.* -en (lat.); zu den Akten (erledigt; *Abk.* z. d. A.)

Ak|te| (Aktensammlung)

Ak|ten|de|ckel; **Ak|ten|ein|sicht**; **Ak|ten|koff|er**

ak|ten|kun|dig **Ak|ten|lage**; nach Aktenlage (*Amtsspr.*)

Ak|ten|ord|ner; **Ak|ten|schrank**; **Ak|ten|ta|sche**; **Ak|ten|ver|merk** **Ak|ten|zahl** (*österreich. für* Aktenzeichen)

Ak|ten|zei|chen (*Abk.* AZ od. Az.) **Ak|teur** [...:tø:ɐ], der; -s, -e (franz.) (Handelnder; Spieler; Schauspieler); **Ak|teur|in**

Ak|tie [ˈaktʃja], die; -, -n (niederl.) (Anteil[schein])

Ak|tien|bö|r|se; **Ak|tien|fonds**; **Ak|tien|ge|sell|schaft** (AG); **Ak|tien|ge|setz** (*Rechtsspr.*)

Ak|tien|in|dex (*Finanzw.* Kennziffer für die Kursentwicklung am Aktienmarkt); **Ak|tien|in|ha|ber** (Aktionär); **Ak|tien|in|ha|ber|in** **Ak|tien|ka|pi|tal**; **Ak|tien|kauf**; **Ak|tien|kurs**; **Ak|tien|markt**; **Ak|tien|op|ti|on**; **Ak|tien|pal|ket**; **Ak|tien|recht**

Ak|tien|rie, die; -, -n (griech.) (*Zool.* eine sechsstrahlige Koralle)

ak|ti|n|isch (*Physik* radioaktiv; *Med.* durch Strahlung hervorgerufen, z. B. von Krankheiten)

Ak|ti|on|me|ter, das; -s, - (Meteorol. Strahlungsmesser); **ak|ti|no|morph** (*Biol.* strahlenförmig)

Ak|ti|on, die; -, -en (lat.) (Handlung, Unternehmung; *schweiz. auch für* Sonderangebot; *vgl.* aber Action)

Ak|ti|on|när, der; -s, -e (franz.) (Aktienbesitzer)

Ak|ti|on|a|ri|at, das; -s, -e (*schweiz. für* Gesamtheit der Aktionärinnen u. Aktionäre); **Ak|ti|on|när|in**; **Ak|ti|on|när|ver|sam|lung**

Ak|ti|on|is|mus, der; - (lat.) (Bestreben, durch [provokierende, künstlerische] Aktionen die Gesellschaft zu verändern; übertriebener Tätigkeitsdrang); **Ak|ti|on|ist**, der; -en, -en; **Ak|ti|on|is|tin**; **ak|ti|on|is|t|isch**

Ak|ti|on|is|t|er (*Sprachwiss.* Geschensweise beim Verb, z. B. perfektiv; »verblühen«)

Ak|ti|on|s|bünd|nis; **Ak|ti|on|s|ge|mein|schaft**; **Ak|ti|on|s|ko|mi|tee** **Ak|ti|on|s|kunst**, die; - (Kunstform, die künstlerische Aktionen an die Stelle von Kunstobjekten stellt); **Ak|ti|on|s|künst|ler**; **Ak|ti|on|s|künst|le|rin**

Ak|ti|on|s|preis (*Werbsspr.*)

Ak|ti|on|s|pro|gramm